

# Augenblick! <sub>2</sub> | 2019

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel



# Wölfe willkommen.

- Presbyteriumswahl 2020
- Unser Leitbild

Juni | Juli | August  
September | Oktober

## Das Augenblick!-Team sucht Verstärkung!

„Was? Das ist euer Gemeindebrief? Wahnsinn!“ Solche Rückmeldungen von Außenstehenden kriegen wir oft.

Ja, unser **Augenblick!**, ehemals AUSBLICK, kann sich sehen lassen und sucht sicherlich landeskirchenweit seinesgleichen. Im Juni 2007, also vor 12 Jahren, stellten wir das Format auf A4 um, die anfänglich kritischen Stimmen sind seitdem längst verstummt.

Im Gegenteil: Unsere Gemeindeglieder lieben unsere Info-Zeitschrift der Gemeinde, weil sie inhaltliche Tiefe, kompakte Information aus dem Gemeindeleben und darüber hinaus und ein ansprechendes und zeitgemäßes Layout miteinander verbindet. (Und das ganz nebenbei dank ehrenamtlich hoch engagierter Menschen und Sponsoren zum Nulltarif.) Und darum sind wir zu Recht stolz auf die Früchte unseres Schaffens.

### Und wie gefällt IHNEN unser Augenblick!?

Doch nun zu „uns“: Wir sind ein diskussionsfreudiges Team, dass den Augenblick! plant und zusammen mit anderen freundlichen Menschen auch schreibt und gestaltet, damit unser Gemeindebrief regelmäßig bei Ihnen zuhause ankommt.

Aber geplant wird immer gemeinsam: Konzeptionell, inhaltlich und in der Gestaltung. Manch einer aus unserem Team ist schon über 20 Jahre dabei, andere sind erst vor wenigen Jahren hinzugekommen. Spaß daran haben wir alle.

Wir würden uns über Verstärkung freuen, sei es im redaktionellen oder im graphischen Bereich.

### Und hier könnten Sie uns unterstützen:

Wir treffen uns dreimal jährlich an einem Abend in einem Restaurant unserer Wahl zum gemeinsamen Essen und planen da den neuen Augenblick! nach Themenvorschlägen des Presbyteriums. Danach werden die Aufgaben verteilt und ein Zeitplan aufgestellt. Die weitere redaktionelle Arbeit läuft über Absprachen per E-Mail, bis sämtliche Dateien bei Arne Stolorz eingehen, korrigiert werden und nach Vereinbarung an die Graphiker weitergeleitet werden. Nach Prüfung der gestalteten Seiten werden diese zusammengefügt und an die Druckerei weitergeleitet.

Das ist Arbeit, und ein bisschen Gabe am Schreiben, am Fotografieren oder am Gestalten gehört auch dazu, aber der Einsatz ist zeitlich überschaubar; und weil wir uns gegenseitig stützen und sich das Ergebnis jedes Mal sehen lassen kann, eine Arbeit, die wir wirklich gerne machen und die erfüllt. Und je mehr helfende Hände und Köpfe wir haben, desto geringer wird das Arbeitsvolumen jedes einzelnen. Da wir ehrenamtlich arbeiten, haben alle Verständnis, wenn das eigene Zeitbudget mal begrenzt ist. Und auch, wer Lust hat, einfach mal hinein zu schnuppern, um die Arbeit kennen zu lernen, ist herzlich willkommen.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freue ich mich über eine Rückmeldung unter E-Mail: [stolorz@kirche-hawi.de](mailto:stolorz@kirche-hawi.de).

*Ihr/euer Pfarrer Arne Stolorz*

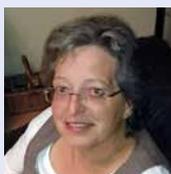


**Zurzeit besteht unser Team aus sieben Köpfen:**

Arne Stolorz (V.i.S.d.P)



Ulrike Hiby



Ursula Wischhöfer



Peter Nieland

kümmern sich um die redaktionellen Beträge;



Udo Schrenk



Ralph Tews



Karsten Wenke

kümmern sich ums Layout.



## Liebe Leserin, lieber Leser!

„Wölfe willkommen“? werden Sie sich fragen. Ein merkwürdiger Titel für einen Gemeindebrief.

Doch in diesem Augenblick! geht es ums Eingemachte! Unsere Kirchengemeinde hat ein Leitbild, das in einem langwierigen Prozess entstanden ist, und das möchten wir Ihnen vorstellen.

Und wir laden Sie ein, sich damit auseinanderzusetzen und sich gerne auch daran zu reiben. Denn als Mitglied der Kirchengemeinde ist es auch IHR Leitbild, durch das Sie Auskunft geben können, wofür Ihre Kirchengemeinde steht.

Und vielleicht auch: Wofür nicht!

„Der Herr ist mein Hirte“, so beginnt der schöne 23. Psalm. Aber nicht jede und jeder von uns fühlt sich als Schäflein der Gottesgemeinde und sollte doch in der Kirchengemeinde Heimat finden. Darum war es dem Presbyterium wichtig zu betonen, dass auch „Wölfe willkommen“ sind. Nicht nur, weil Jesus seine Jünger „wie Schafe unter Wölfen“ sendet, sondern vor allem, weil es nach biblischem Zeugnis heißt, dass in dem verheißenen Gottesreich „der Wolf beim Lamm“ wohnen wird. Und daran dürfen wir uns als Christen orientieren; und wollen Konflikte zwischen Schafen und Wölfen und anderem Getier im Hier und Jetzt nicht scheuen ...

Lesen Sie hierzu die Andacht auf der nächsten Seite; und natürlich auch unser Leitbild und seinen Werdegang.

Das zweite große Thema in eigener Sache sind die Presbyteriumswahlen am 1. März 2020. Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten und informieren Sie daher ausführlich über das Presbyteramt und den Zeitplan der Wahl. Und aus dem Interview mit drei Mitgliedern unseres derzeitigen Presbyteriums können Sie noch einmal auf anderer Ebene erfahren, was auf Sie zukäme, wenn Sie sich wählen lassen.

Und schließlich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden: Kurz vor den großen Ferien sind wieder Konfirmationen, und hier lernen Sie unsere mündige Gemeindejugend kennen - in Wort und Bild.

Aber auch sonst: Unser Augenblick! ist wieder randvoll mit wichtigen Informationen und Terminhinweisen rund um das Gemeindeleben und darüber hinaus.

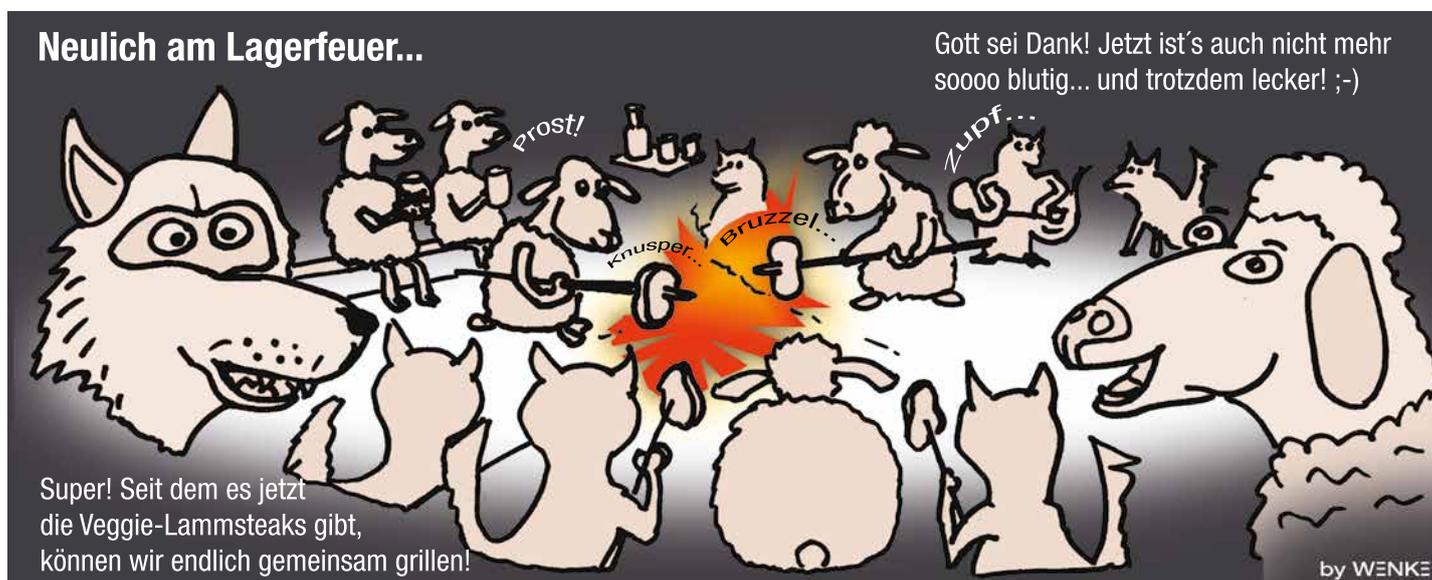
Viel Freude am Lesen wünscht Ihnen im Namen des Augenblick!-Teams (siehe dazu links)



Ihr Pfarrer Arne Stolorz

## Inhalt 2 | 2019

<b>Einblick</b>	Editorial	3
	Andacht	4
<b>Blickpunkt</b>	„Wir suchen Sie“ – Presbyteriumswahl 2020	5
<b>Blickwinkel</b>	Fragen an ... zum Presbyteramt	7
<b>Blickpunkt</b>	Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019	12
	Presbyterium „Unser Leitbild“	14
	Wir nehmen Stellung	18
	Spendenauf Ruf Diakonie/Zwiebelturmkirche	20
<b>Überblick</b>	Gemeindeguppen und -kreise	23
<b>Blickpunkt</b>	Umwelt: Blumen für unsere Bienen	24
<b>Augenblick!</b>	Amtshandlungen	25
<b>Blickpunkt</b>	Kindergarten	26
<b>Kurzausgeblickt</b>	Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde	29
Gottesdienste		38
<b>Durchblick</b>	Wichtige Telefonnummern	40



## Wir nehmen auch Wölfe

*„Suchet zuerst nach dem Reich Gottes, so wird euch alles zufallen.“* (Matthäus 6,33)

Klarer Auftrag, den Jesus in der Bergpredigt gibt. Er geht ja davon aus, dass das Gottesreich schon da ist, ganz klein und versteckt, aber dass wir es finden können.

Fragt sich nur: Wo? Zuhause? In der Guten Stube? In unserer Gemeinde? In der Welt?! Wenn ich mir die Nachrichten ansehe, entdecke ich nur das Gegenteil! Das kann natürlich an mir liegen.

Also suchen. Das geht nicht vom Sessel aus, da muss ich mich schon auf den Weg machen. Deshalb sagt Jesus auch ein bisschen später:

*„Ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe.“* (Matthäus 10,16)



Das geht mir als Pastor, also auf gut deutsch Hirte, natürlich quer, die Schafe unter die Wölfe zu schicken! Aber wenn Gott etwas vorhat, muss ich immer mit Überraschungen rechnen. Wer sagt denn, dass die Wölfe mich fressen wollen?

Ganz nebenbei: Heute gehören bei uns Wölfe zu den bedrohten Arten. Vielleicht treffe ich einen Wolf, der einsam ist. Und dann?

In der Bibel steht auch: *„Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden.“* (Römer 12,15) Ich kann nicht nur mit dem Traurigen weinen, sondern auch mit dem Wolf heulen.

Also auf! Auf die Suche! Nach dem Reich Gottes!

Da brauchen wir einen Tipp, eine Anleitung.

Ein Leitbild für das Reich Gottes ist zum Beispiel die Verheißung des Tierfriedens bei Jesaja:

*„Die Wölfe werden bei den Lämmern wohnen...“* (Jesaja 11,6)

Angeblich unversöhnliche Feinde treffen aufeinander und kommen gut miteinander aus. Das ist Gottes Reich.

Also suchen, begegnen, überraschen lassen. Leiten lassen.

Den anderen nicht vorverurteilen, ihn nehmen, wie er ist, nach dem Guten suchen in ihm, auch in Wölfen.

Und diskutieren, unseren Weg zeigen, leiten.

Ein Leitbild haben, unser Ziel nennen, Gottes Reich.

Vielfalt in Einheit, evangelisch.

Wir wissen, wer wir sind, woher wir kommen und wohin wir wollen.

Und deshalb endet unser neues Leitbild: *„Wir nehmen auch Wölfe!“*

In der Hoffnung, dass wir uns auf der Suche keinen Wolf laufen,



Ihr/euer Pfarrer Martin Funda

## Wir suchen Sie! Wir brauchen Sie!

### Presbyteriumswahl 2020

Das Presbyterium wird neu gewählt. Wir suchen Menschen, die Interesse haben, Leitungsverantwortung zu übernehmen und sich damit in unserer Gemeinde ehrenamtlich zu engagieren. Damit Sie einen ersten Eindruck bekommen, an welchen Stellen wir welche Unterstützung benötigen, haben wir ein paar Informationen zusammengestellt. So vermitteln wir Ihnen, worauf Sie sich ggf. einlassen würden.

#### Und darum geht es

Am Sonntag, den 1. März 2020 wählen die Kirchengemeinden der Evangelischen Kirche ihre Presbyterien. Das tun wir natürlich auch hier in Bredenscheid und Sprockhövel. An dieser Stelle möchten wir Sie ausführlich über die Wahl informieren. Dazu gehören allgemeine Informationen, Informationen zum Wahlrecht und das Procedere der Wahl, Termine, Orte, Ansprechpartner etc..

#### Wer eignet sich als Presbyterin oder Presbyter?

Mitglieder der Kirchengemeinde können sich zur Wahl aufstellen lassen. Mitglied der Kirchengemeinde ist, wer in ihrem Bereich seinen Hauptwohnsitz angemeldet hat. Zur Leitung der Kirchengemeinde geeignet sind Personen, die nicht nur die Interessen einzelner Gruppen der Kirchengemeinde, sondern aller Kirchenmitglieder vor Augen haben. Die Eignung zur Leitung zeigt sich auch in der Fähigkeit

derwahl ist möglich. Nach Vollendung des 75. Lebensjahres endet die Mitgliedschaft im Presbyterium nach Ablauf der Amtsperiode. Presbyterinnen und Presbyter können vor Ablauf der Amtszeit ihr Amt niederlegen.

**Sollten Sie mehr Informationen benötigen und/oder weitere Fragen haben, sprechen Sie uns doch einfach an, per E-Mail unter: [bredenscheid@kirche-hawi.de](mailto:bredenscheid@kirche-hawi.de) oder: [sprockhoevel@kirche-hawi.de](mailto:sprockhoevel@kirche-hawi.de) oder telefonisch unter den Telefonnummern 5 12 49 in Bredenscheid oder 7 36 86 in Sprockhövel. Oder wenden Sie sich an eine/n unserer Pfarrer/innen.**

#### Welche Aufgaben hat das Presbyterium?

Die Kirchengemeinde wird vom Presbyterium geleitet. Dies geschieht in gemeinsamer Verantwortung von Pfarrerinnen/Pfarrern und Presbyterinnen/Presbytern. Das Presbyterium wählt eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden aus seiner Mitte. Auch wenn Pfarrstelleninhaberinnen und -inhaber grundsätzlich dazu verpflichtet sind, den Vorsitz oder die Stellvertretung im Presbyterium zu übernehmen: Auch Presbyterinnen und Presbyter können diese wichtige Aufgabe wahrnehmen. Das Presbyterium entsendet Abgeordnete in die Kreissynode, also das Leitungsgremium des Kirchenkreises, und wirkt so an der Leitung der Kirche mit.

#### Was macht ein Presbyterium?

Presbyterinnen und Presbyter leiten zusammen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern die Kirchengemeinde. Das Presbyterium hat die geistliche Leitung in der



gemeinde  
bewegen

#### ... ist das Motto der Presbyteriumswahl.

#### Wer? Was? Wann?

Wie alt müssen die Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyteramt mindestens sein?

Siebzehnjährige, die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollenden, können sich zur Wahl stellen, wenn ansonsten alle Wahlvoraussetzungen erfüllt sind. Die deutsche Staatsangehörigkeit ist nicht Voraussetzung für die Zugehörigkeit zu einer evangelischen Kirchengemeinde.

zu kollegialem Handeln. Zum Aufbau der Kirchengemeinde geeignet können Personen sein, die tragfähige Visionen für das kirchliche Leben der Kirchengemeinde entwickeln können, viel Erfahrung über gemeindliches Leben gesammelt haben oder in der Lage sind, neue Projekte und Angebote der Kirchengemeinde zu initiieren und umzusetzen. (Auszug aus dem Amtsblatt)

#### Wie lange dauert eine Amtszeit?

Die Amtszeit der Presbyterinnen und Presbyter beträgt vier Jahre. Eine Wie-

Gemeinde und kümmert sich um alle personellen, finanziellen und baulichen Angelegenheiten der Gemeinde.

Dazu trifft sich das Presbyterium in der Regel einmal monatlich; bei uns ist es ein Montagabend, um über die anstehenden Aufgaben zu beraten.

Alle zwei Jahre fährt das Presbyterium für inhaltliche Angelegenheiten und zur Pflege des Miteinanders für ein Wochenende in eine Tagungsstätte und macht in den Jahren dazwischen einen Klausurtag.

Konkret hat das Presbyterium folgende Aufgaben (Auswahl):

- es wacht darüber, dass in der Gemeinde das Evangelium „rein und lauter verkündigt wird“ und die Sakramente recht verwaltet werden.
- es wirkt bei der Pfarrwahl mit.
- es ist für die Konfirmanden-Arbeit verantwortlich.
- es beschließt über die Zulassung zum Heiligen Abendmahl.
- es legt die Zahl der Gottesdienste und deren Zeiten fest.
- es fördert die Kirchenmusik und den Gemeindegesang.
- es sorgt für die Sammlung und Weiterleitung der Kollekten.
- es kümmert sich um die Ausstattung der gottesdienstlichen Räume und die Pflege der kirchlichen Geräte.
- es ist verantwortlich für die Arbeit mit

● es verwaltet das Vermögen der Kirchengemeinde.

● es vertritt die Kirchengemeinde im Rechtsverkehr.

Darüber hinaus kümmern sich unsere Presbyterinnen und Presbyter im Wechsel um die Küster- und Lektorendienste bei Gottesdiensten und nehmen bestimmte Schwerpunktaufgaben in der Gemeindearbeit wahr (z.B. Jugendarbeit, Diakonie, Finanzen, Bauangelegenheiten, Friedhof, Erwachsenenbildung usw.). Dafür gibt es Ausschüsse.

Das sieht erstmal nach sehr viel aus, aber keine Sorge: Da immer auch „alte Hasen“ im Presbyterium sind, wächst man Schritt für Schritt in diese Aufgaben hinein. Und die Arbeit soll auch Spaß machen, deswegen wird in unserem Presbyterium die Gemeinschaftspflege großgeschrieben. Ein schönes Beispiel: Noch jetzt im Mai hat das amtierende Presbyterium in gemütlicher Runde in Beyenburg eine „Bergische Kaffeetafel“ genossen. (Die geplante Draisenfahrt fiel leider im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser.)

## Zeitplan für die Wahlen

Der aktuelle Zeitplan für die Presbyteriumswahlen am 1. März 2020 sieht so aus:  
\* Bis zum 05. September 2019 muss das Presbyterium die Zahl der Presbyterinnen und Presbyter für die Wahl festlegen.

Sprockhövel, und mögliche Kandidaten müssen sich entscheiden, für welchen Gemeindebezirk sie sich aufstellen lassen.

\* Am 26. September 2019 endet die Vorschlagsfrist für Kandidatinnen und Kandidaten.

● Anfang November wird die vorläufige Vorschlagsliste abgekündigt.

● Am 17. November ist die Gemeindeversammlung in Anschluss an den zentralen Gottesdienst in der Zwiebelturmkirche, auf der ggf. weitere Kandidaten oder Kandidatinnen vorgeschlagen werden können.

● Bis zum 31. Januar 2020 werden die Wahlbenachrichtigungen versendet.

● Das Wahlverzeichnis wird ausgelegt in der Zeit vom 3.–23. Februar 2020.

● Bis zum 26. Februar 2020 müssen die Anträge auf Briefwahl eingereicht werden.

● Am Sonntag, den 1. März 2020 wird gewählt. Das allerdings nur, wenn es in den Gemeindebezirken mehr Kandidaten gibt als zu belegende Plätze. Geht die Zahl auf oder sollten weniger kandidieren, bilden die Kandidierenden nach einer Einspruchsfrist automatisch das Presbyterium.

● Am 8. März 2020 erfolgt die Bekanntgabe des Ergebnisses.

● Die Einführung der gewählten Presbyter findet dann am 22 oder 29. März 2020 im Rahmen eines Gottesdienstes statt.

● Die erste Presbyteriumssitzung in der neuen Zusammensetzung würde dann im April 2020 sein.

*Ihr seid das Salz der Erde... Ihr seid das Licht der Welt. Matthäus 5,13f*

Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

- es wahrt die kirchlichen Anliegen im Blick auf die Schulen.
- es hält Kontakt zu den Einrichtungen der Diakonie.
- es stellt die haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein und übt die Dienstaufsicht aus.
- es beauftragt ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Sie können im laufenden Wahlverfahren nicht mehr geändert werden. Änderungen sind erst zur nächsten Presbyteriumswahl möglich. Zu unserem Presbyterium gehörten zuletzt 12 Presbyterinnen und Presbyter, acht für Sprockhövel und vier für Bredenscheid-Stüter. Und das wird vermutlich künftig auch so bleiben. Gewählt wird entsprechend in zwei Bezirken, Bredenscheid-Stüter und

## In eigener Sache

Im nächsten Augenblick! werden wir die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich bis dahin gemeldet haben, vorstellen. Wenn Sie planen zu kandidieren, wären wir dankbar, wenn Sie uns bis Anfang Oktober eine kurze Vorstellung und ein Portraitbild von Ihnen an [stolorz@kirche-hawi.de](mailto:stolorz@kirche-hawi.de) schicken könnten.

*Ulrike Hiby und Arne Stolorz*

# Fragen an ...

Henrike Uden, Peter Nieland und Ursula Wischhöfer zum Presbyteramt

**Augenblick! (A!) Wie und wann seid ihr dazu gekommen, Presbyter/in zu werden?**



**Ursula Wischhöfer (UW):** Ich bin angesprochen worden, ob ich es mir vorstellen kann, dieses Amt zu bekleiden. Darüber

habe ich dann erst einmal nachgedacht und wurde neugierig; dann habe ich mich zur Wahl aufstellen lassen, das war 2012.



**Henrike Uden (HU):** 1992 habe ich mich für den Bezirk Sprockhövel zur Wahl gestellt. Ich war in der Familienphase und

hatte Lust und Zeit, mich zu engagieren. Außerdem war ich neugierig, wie Leitung



in der Gemeinde geschieht und ob ich etwas mitgestalten kann.

**Peter Nieland (PN):** Im Grunde bin ich über die Bruzzelbrüder zum Presbyteramt ge-

kommen, da ich erst so einen Bezug zu unserer Gemeinde gefunden habe. Ich fühlte mich hier sofort gut aufgenommen und aufgehoben. Nach meiner Konvertierung („von Hause aus“ bin ich nämlich katholisch) wurde ich gefragt, ob ich nicht für das Presbyterium kandidieren möchte - ich wollte, und die Gemeinde wollte mich auch. Das ist jetzt sieben Jahre her.

**A!: Muss man dafür gläubig sein und sich in der Gemeinde auskennen?**

PN: Glauben ist eine sehr persönliche Sache, die jeder etwas anders sieht... aber ich denke: Ja, gläubig muss man für das Presbyteramt schon sein: Wenn ich kein Fußball spielen kann, bin ich vielleicht in der Handballabteilung der TSG besser aufgehoben als bei den Fußballern. Dagegen muss man sich nicht in der Gemeinde auskennen, als Presbyter/in kommt das von alleine und ziemlich schnell.

**UW:** Ich denke, dass der Glaube eine Voraussetzung für das Amt des Presbyters ist. Das Presbyterium leitet die Kirchengemeinde, zusammen mit den Pfarrern und Pfarrerninnen. Damit vertritt es auch die



**HÖR  
AKUSTIK  
KRAUSE**  
GmbH



Unser  
Service  
ist  
hörbar  
besser

Hauptstraße 24  
45549 Sprockhövel

Telefon (02324) 74267  
info@hoerakustik-krause.de  
www.hoerakustik-krause.de

- 5 Jahre Garantie\*
- Kostenloser Hörtest
- Individuelle Beratung
- Hörsysteme ohne privaten Eigenanteil\*\*
- Tinnitusberatung
- Kostenloses Probetragen

\* auf alle Hörsysteme mit privatem Eigenanteil (Gemäß unseren Garantiebedingungen)

\*\* bei Vorlage einer HNO-ärztlichen Verordnung und bei gesetzlicher Krankenversicherung zzgl. 10.- € gesetzliche Zuzahlung



Friedhelm Oppenländer  
Heilpraktiker  
Praxis für Naturheilverfahren  
45549 Sprockhövel  
Bochumer Str.19  
Tel. 02324-78515 oder 0152-29746695

Elektroakupunktur und Diagnostik nach Dr. Voll  
Holistische Diagnostik sowie Therapie  
Herzraten Variabilitätsmessung und deren Auswertung

Gemeinde und deren Belange. In der Gemeinde auskennen muss man sich nicht, das lernt man sehr schnell, da die Menschen unserer Gemeinde sehr offen sind.

**HU:** Ich denke schon, dass man an Gott glauben sollte, wenn man das Presbyteramt übernimmt. Das heißt für mich, bereit zu sein, über seinen Glauben neu nachzudenken und das eigene Tun kritisch zu hinterfragen. Interesse an der Gemeinde sollte man haben, sich auskennen bleibt ein Prozess, auch im Presbyteramt.

**A: Welche Ämter hattet ihr inne, und welche Aufgaben waren damit verbunden? Mit wie viel Zeitaufwand ist das verbunden?**

**HU:** Im Laufe der Zeit habe ich viele Ämter gehabt. Immer war ich für unseren Kindergarten in Sprockhövel zuständig, einige Jahre auch für die Erwachsenenbildung, Mitglied im Strukturausschuss un-

serer Gemeinde und die letzten Jahre für die Arbeit mit den Ehrenamtlichen. Auf kreiskirchlicher Ebene war ich lange Mitglied der Synode, einige Jahre im Kreissynodalvorstand und im Nominierungsausschuß des Kirchenkreises. Natürlich ist das ein Zeitaufwand mit verbunden, aber das entscheide ich ja selbst, ob und in welchen Bereichen ich mich engagieren möchte.

**PN:** Zurzeit betreue ich unsere gemeinde-eigene Homepage und bringe mich beim Augenblick! ein, außerdem engagiere ich mich in der Ökumene in Sprockhövel. Zeitaufwändig wird es für mich eigentlich immer nur kurz vor Redaktionsschluss des Gemeindebriefes.

**UW:** In den ersten 4 Jahren war ich Diakoniepresbyter und Vertreter der Gemeinde in der Synode des Kirchenkreises. Als Gemeindevertreterin in der Kreissynode habe ich zweimal im Jahr, meist im Juni und im November, an der Sitzung der



## SOLIDAR

Sterbegeld ist Ehrensache.

### Jetzt bis zu **18% Beitragsrabatt!**

Sparen Sie mit unserem Sofortrabatt ab dem 1. Monat.

Informationen unter:

**0800/96 44 200**

**[www.solidar-versicherung.de](http://www.solidar-versicherung.de)**

**[info@solidar-versicherung.de](mailto:info@solidar-versicherung.de)**



Kreissynode teilgenommen. Als Diakoniepresbyterin übernehme ich zusammen mit dem Diakonieausschuss die Aufgabe z.B. der Verteilung der Diakonischen Gelder in der Gemeinde, sprich, wer ist in unserer Gemeinde bedürftig, wen kann man fördern, z.B. auch Fördermittefreigabe für einen Besuchsdienst, für Organisationen bzw. spezielle Dinge oder Gemeindegruppen. Seit 2015 leite ich den Besuchsdienstkreis Bredenscheid. Ferner bin ich im Team, das zuständig ist für den Friedhof am Hackstück. Der Zeitaufwand ist sehr unterschiedlich. Aber die Termine sind gut planbar, da diese frühzeitig festgelegt werden. Z.B. findet das Treffen des Diakonieausschusses ein bis zweimal im Jahr statt.

**AI: Was hat euch Spaß gemacht, und was hat euch genervt?**

**HU:** Spaß gemacht haben mir immer die Begegnungen, der Austausch und die gemeinsamen Aktivitäten mit den Menschen in unserer Gemeinde. Es ist schön zu sehen, dass die Überlegungen und oft langen Gespräche im Presbyterium zu Entwicklungen und Veränderungen in der Gemeinde führen. Natürlich waren es nicht nur leichte Entscheidungen, die damit verbunden waren, aber genervt ist da nicht der richtige Ausdruck. Das lange Sitzungen oft anstrengen – klar!

**UW:** Spaß hat mir das Miteinander gemacht, der Umgang mit den Menschen unserer Gemeinde. Genervt????? Sorry: Lange Sitzungen

**PN:** Der Kontakt zu anderen Gemeindegliedern macht Spaß. Mir gefällt, dass ich aktiv unsere Gemeinde mitgestalten kann. Genervt bin ich, wenn der Entwurf des Protokolls eine kurze Sitzung verspricht und es dann doch ziemlich spät wird... Oder der Augenblick! mal wieder nicht pünktlich beim Leser ankommt.

**AI: Wie habt ihr das Miteinander im Presbyterium erlebt?**

**UW:** Der Umgang untereinander ist sehr fair und freundschaftlich, auch wenn man nicht immer einer Meinung ist oder einmal nachfragen muss, weil man etwas

Neuanlage  
Pflege  
Grabgestaltung



Garten- & Landschaftsbau  
Geilenbrügge & Schwengels

Tel (02324) 77596  
Homburgstraße 33 s  
45549 Sprockhövel  
gs.gartenbau@web.de

nicht verstanden hat.

**PN:** Ich empfinde die Atmosphäre im Presbyterium als sehr angenehm. Wir sind alle auf einer Augenhöhe und gehen fair und

*Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe; darum seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.*

*Matthäus 10,16*

partnerschaftlich miteinander um. Tatsächlich haben sich über die Arbeit im Gremium hinaus Freundschaften entwickelt, die ich nicht mehr missen möchte.

**HU:** Ich finde, wir haben eine gute Arbeitsatmosphäre entwickelt. Es werden alle akzeptiert, jeder kann seine Meinung äußern, nachfragen und sich nach seinen Interessen und Fähigkeiten einsetzen.

**AI: Was schätzt ihr an unserer Kirchengemeinde?**

**HU:** Ich schätze sehr die Vielfältigkeit unserer Gemeinde. Wir haben Angebote für die verschiedensten Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene, Senioren), Pfarrer und Ehrenamtliche mit unterschiedlichen Begabungen und Schwerpunkten, die unserer Gemeinde ein breites Spektrum geben.

**PN:** Unsere Kirchengemeinde ist nah am Menschen, kritisch und politisch engagiert. Ich schätze die Vielfalt unserer Gemeinde.

**AI: Henrike und Ursula, warum hört ihr auf, und was nehmt ihr von der Zeit im Presbyterium mit?**

**UW:** Ich höre auf, da mein Dienstplan mir häufig einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, mein 2. Enkelkind unterwegs ist und ich auch diese Zeit genießen möchte; und weil ich glaube, dass auch ein Wechsel in unserem Gremium gut ist. Wahlen sind immer gut. Mit nehme ich das Wissen um die Arbeit in der Gemeinde, die demokratischen Strukturen in unserer Kirche, die die Dinge bzw. Entscheidungen oftmals in die Länge ziehen, welche aber für mein Verständ-



Ihr Brillenteam in Sprockhövel!

**Gunnar Brandes  
Pilar Quiles Porta**

Hauptstraße 45  
45549 Sprockhövel  
Tel. 02324 - 78164  
Fax 02324 - 79856

**Gerne auch Hausbesuche!**

**ROHORIGINAL WKT.  
FÜR HÄRTESTE ANFORDERUNGEN.**

Seit mehr als einem halben Jahrhundert steht der Name WKT für Qualität und Kundenzufriedenheit. Kunden in vielen Ländern der Welt schätzen die Robustheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit unserer Produkte. Ganz gleich ob Sie komplexe Rohrleitungssysteme planen oder einfach eine Frage zum Thema Kunststoffrohre haben – bei uns finden Sie immer den richtigen Ansprechpartner mit der passenden Lösung.

**WESTFÄLISCHE KUNSTSTOFF TECHNIK GMBH**  
Homburgstraße 11-13 • D-45549 Sprockhövel  
Telefon: 02324 / 9794-0 • Telefax: 02324 / 9794-23  
info@wkt-online.de • www.wkt-online.de

**PROMEDICA PLUS**

**Daheim statt Heim  
24 Stunden  
Betreuung & Pflege**

Immer an Ihrer Seite:  
Herzlich.  
Kompetent.  
Engagiert.

**Ihr Ansprechpartner vor Ort:  
Daniela Thiel**

**PROMEDICA PLUS  
Ennepe-Ruhr-Nord**  
Postfach 3104  
58422 Witten-Herbede  
Tel. +49 2302 17 90 259  
ennepe-ruhr-nord@promedicaplus.de  
www.promedicaplus.de/  
ennepe-ruhr-nord

nis vom Miteinander unverzichtbar sind. Und natürlich die vielen Begegnungen mit Menschen in unserer Gemeinde.

**HU:** 28 Jahre Presbyteriumsarbeit – das ist schon eine lange Zeit. Da darf sich mal was verändern und Platz machen für andere (Lebens)Rhythmen. Begleiten werden mich die vielen positiven Erinnerungen, die Menschen und Begegnungen dieser Zeit und die Erfahrung, mit meinen Möglichkeiten etwas bewirken zu können. Außerdem kann ich doch jetzt die Vielfältigkeit unserer Gemeinde neu nutzen.

**A!: Und warum machst du weiter, Peter?**

**PN:** Unsere Gesellschaft lebt von und durch ehrenamtliche Arbeit. Ohne sie ist ein Miteinander kaum möglich. Viele meiner Freunde engagieren sich in den verschiedensten Bereichen (Politik, Vereine,...) - jeder da, wo es ihm Spaß macht. Mir gefällt da die Arbeit im Presbyterium. Sie ist abwechslungsreich und ein Ausgleich zu meinem eher technisch orientierten Beruf, da ich so mit vielen Menschen in Kontakt komme.

**A!: Was würdet ihr Menschen aus der Gemeinde empfehlen, die sich für das Presbyteramt interessieren?**

**PN:** Seid neugierig und traut euch!

**HU:** Lasst euch darauf ein. Es gibt viel zu entdecken, über unsere Gemeinde und über euch selbst.

**UW:** Seid neugierig und traut euch, Ge-

*Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.*

Römer 12,2

meinde sind wir alle. Mit eurer Aktivität bleibt die Kirchengemeinde Bredenscheid-Sprockhövel lebendig und vielseitig. Nörgeln kann jeder, machen ist gefragt! Ihr habt die Wahl, nutzt sie!



Praxis für ganzheitliche  
Naturheilkunde & Chiropraktik  
**Alexandra Nau**  
-Heilpraktikerin-  
Hauptstr. 68  
42555 Velbert-Langenberg  
&  
Bahnhofstr. 37  
45525 Hattingen  
02324/707755  
0163/8804558  
www.naturheilpraxis-alexandra-nau.de  
info@naturheilpraxis-alexandra-nau.de

## Unser Leitbild

„Ein Leitbild ist eine schriftliche Erklärung einer Organisation über ihr Selbstverständnis und ihre Grundprinzipien. Es formuliert einen Zielzustand (realistisches Idealbild). Nach innen soll ein Leitbild Orientierung geben und somit handlungsleitend und motivierend für die Organisation als Ganzes sowie auf die einzelnen Mitglieder wirken. Nach außen (Öffentlichkeit, Kunden) soll es deutlich machen, wofür eine Organisation steht. Es ist eine Basis für die Corporate Identity einer Organisation. Ein Leitbild beschreibt die Mission und Vision einer Organisation sowie die angestrebte Organisationskultur.“

*So weit Wikipedia.*

In den zurückliegenden 1 1/4 Jahren hat sich unser Presbyterium an der Entwicklung eines Leitbildes der Kirchengemeinde begeben.

Es begann mit einer Klausurtagung in der Ev. Tagungsstätte Haus Villigst Anfang März 2018. Alle zwei Jahre unternimmt das Presbyterium so eine mehrtägige Fahrt, um in Ruhe über inhaltliche Fragen des Glaubens und der Kirchengemeinde ins Gespräch zu kommen. Diesmal sollte es um Fragen unseres Selbstverständnisses der Gemeindeentwicklung gehen: „Wer sind wir?“ und „Wo wollen wir hin?“, „Wie werden wir als Gemeinde in der Öffentlichkeit angenommen?“ „Wie können wir uns und unsere Botschaft besser ‚verkaufen‘ und doch unserem Auftrag treu bleiben, und was können wir hier etwa von Wirtschaftsunternehmen lernen?“ Das waren einige der Fragen, um die es uns an diesem Wochenende ging.

Als Referent für diese Klausurtagung konnten wir den erfahrenen Unternehmensberater und Psychologen Stefan Casalino gewinnen, der unsere Arbeitseinheiten gekonnt mit ungewöhnlichen Methoden moderierte und dadurch ei-

niges aus uns herauskitzelte und uns gleichzeitig sehr pointiert und plastisch die Wahrnehmung von außen vermittelte.

Am Ende des Wochenendes standen Aufträge für einige Arbeitsgruppen. Die Fusion von Bredenscheid und Sprockhövel wurde noch mal neu in den Blick genommen, eine „Marketingkampagne“ sollte entwickelt werden, und es sollte auf der Grundlage der Ergebnisse ein „Leitbild“ entwickelt werden, an dem sich später ein Gemeindelogo anschließen soll.

Die entsprechende Arbeitsgruppe hat daraufhin in einem mühevollen Prozess ein Leitbild entworfen und dem Presbyterium vorgelegt. Das wurde dann wieder überarbeitet und danach als vorläufig beschlossen.

Nun kam der nächste Schritt: Dieses Leitbild wurde in die Gruppen und Kreise der Gemeinde getragen, mit Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen diskutiert und Änderungen aufgegriffen. Schließlich machte das Presbyterium im Januar dieses Jahres noch einmal einen Klausurtag mit Herrn Casalino, an dem die Änderungen eingearbeitet wurden. Weitere Treffen in Gruppen folgten, und im April dieses Jahres wurde das Leitbild der Kirchengemeinde beschlossen.

Ganz schön kompliziert! Aber sicherlich auch angemessen, denn die Gemeinde als Ganze soll sich darin wiederfinden, gerne auch kritisch, und deswegen ist es die Sache wert, unterschiedliche Stellungnahmen ernst zu nehmen.

Ein Leitbild hat manche Stolpersteine. Es sollte konkret sein - und doch keine Momentaufnahme, so dass man es auch in fünf Jahren noch nachsprechen kann. Es sollte nicht zu lang sein - und nicht zu kurz. Es sollte perspektivisch sein - und doch die Realitäten im Blick haben. Außerdem sollte ein Leitbild die Leserschaft nicht ermüden, denn immerhin geht es um Motivation und Außenwirkung (vgl.

Wikipedia), vielmehr, und genau das betonte auch unser Referent aus der Unternehmensberatung, sollte es aufrütteln, provozieren, irritieren, zur Diskussion und gerne auch zum Widerspruch herausfordern. Und schließlich sollte die Botschaft klar und deutlich erkennbar sein. Deswegen ist unser Leitbild auch gerahmt von biblischen Sätzen, die uns wichtig sind; und jeweils einer kurzen Ergänzung, aus der deutlich wird, warum und inwiefern. Ob uns all das gelungen ist, wissen wir nicht. Aber das Presbyterium ist guter Hoffnung, dass das nun vorliegende Leitbild nicht weit davon entfernt ist. Natürlich ist ein Leitbild, das durch so viele Instanzen ging, immer eine Kompromissformel. Manche lieb gewordene Formulierung musste aufgegeben oder überarbeitet werden, manche ergänzende Aussage wurde vermisst, und natürlich konnten auch nicht alle Änderungsvorschläge berücksichtigt werden. Aber immerhin wurden sie ausführlich diskutiert.

Wir drucken im Folgenden das Leitbild der Ev. Kirchengemeinde Sprockhövel unkommentiert ab. Jeder Satz hat Diskussionen ausgelöst, die einen weniger (z.B. „Wir wissen uns getragen von der Liebe Gottes“ - hier war nur die Satzergänzung im Gespräch), die anderen mehr (z.B. „Wir nehmen auch Wölfe...“).

Ermutigen möchte ich Sie, sich an der weiteren Diskussion zu beteiligen. Ein Leitbild ist immer eine Momentaufnahme. Auch wenn die Aussagen darin eine längerfristige Gültigkeit beanspruchen, ist Leitbildung ein immerwährender Prozess, um sich als Gemeinde im Miteinander zu orientieren und zu dem hin zu wachsen, der das Haupt ist der Gemeinde und aller christlicher Leitbilder: Der lebendige Gott, wie er sich in Jesus Christus offenbart hat. Daher: Lesen Sie! Kritisieren sie! Diskutieren Sie! Machen Sie Verbesserungsvorschläge! Wir sind für Rückmeldungen jedweder Art dankbar. Und auch hier sind „Wölfe willkommen“!

Arne Stolorz, Vorsitzender des Presbyteriums

# LEITBILD

## DER EV. KIRCHENGEMEINDE BREDENSCHIED-SPROCKHÖVEL

beschlossen am 15.04.2019.

### In Gottes Haus sind viele Wohnungen.

(nach Johannes 14)

**Es ist noch Platz...**

**Wir** sind ganz unterschiedliche Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Interessen, Hoffnungen und Orten, von denen wir herkommen.

**Wir** treffen uns in Gesprächen, Gottesdiensten, mitten im Leben.

**Wir** suchen gemeinsam, finden gemeinsam, lauschen, singen und beten.

**Wir** bieten Raum für Diskussionen, Aktionen, gemeinsame Feiern, Begleitung und Bildung.

**Wir** stärken die Gemeinschaft, und die Gemeinschaft stärkt uns.

**Wir** wissen uns getragen von der Liebe Gottes; in der Freude über einen Schmetterling, in Schmerzen über den Verlust eines nahen Menschen, in Zweifeln und im Dank, dass immer wieder die Sonne aufgeht.

**Wir** sind durch den Glauben verbunden. Unsere Grundlage ist die Bibel.

**Wir** möchten andere begeistern mit dem, was uns begeistert.

So

- mischen **wir** uns ein
- machen **wir** neugierig
- lieben **wir** die Vielfalt
- machen **wir** Musik
- „bruzzeln“ **wir** Scharfes
- geben **wir** Asyl
- haben **wir** Honigbienen
- glauben **wir** an Gott
- irritieren **wir**
- respektieren **wir** Traditionen
- machen **wir** Theater
- haben **wir** Spaß am Spielen
- blicken **wir** über den Tellerrand
- segeln **wir** über Meere
- geben **wir** Raum für Glaubende, für Zweifelnde – für **Sie**
- ...

### Der Herr ist unser Hirte - uns wird nichts mangeln.

(nach Psalm 23)

**Wir nehmen auch Wölfe...**

## Sanierung der Zwiebelturmkirche



Das Bild zeigt den Architekten des Kirchenkreises Christian Haselhoff und Pfarrer Arne Stolorz im Dachstuhl oberhalb des Kirchenschiffs. Dieses wird in den nächsten zwei Jahren zur Großbaustelle. Foto: Anne Schwarz

Manch einer wundert sich, warum das Spendenbarometer an der Zwiebelturmkirche sich so wenig nach oben bewegt. Ich kann Sie beruhigen: Die Spendenbereitschaft für die Sanierung unserer Gottesdienststätte und unseres Wahrzeichens ist unverändert hoch. Mittlerweile (Stand: Mai 2019) wurden über 110.000 Euro gespendet. Hier spielt uns aber leider die Technik einen Streich, so dass der Barometerzeiger sich immer wieder verselbstständigt und nach unten rutscht.

Besonders freuen wir uns, dass sich viele Gemeindeglieder von dem Freundeskreis der Kirche ansprechen ließen und fortan bereit sind, regelmäßig für die Kirche zu spenden; und zwar teilweise monatlich wirklich hohe Summen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse. Als Freund oder Freundin der Kirche werden Sie zu besonderen Veranstaltungen der Gemeinde eingeladen und bleiben in Punkto Sanierung immer auf dem neuesten Stand.

Die Finanzierung des ersten Bauabschnitts - Dach und Dachstuhl - ist inzwischen gesichert, auch wenn noch nicht alles Geld da ist, das wir brauchen. Durch Komplika-

tionen bei den Arbeiten am Dachstuhl müssen schärfere Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden. Dadurch steigen die zu erwartenden Kosten dieses ersten Bauabschnitts; wir rechnen mittlerweile mit mindestens 750.000 Euro. Entsprechend ist die Kirchengemeinde auf höhere Spenden in Höhe von mindestens 200.000 Euro angewiesen. Dennoch gehen wir fest davon aus, dass die Sanierung noch jetzt im Sommer beginnt.

Die Arbeiten am Dach und am Dachstuhl dauern voraussichtlich anderthalb oder zwei Jahre, so genau kann das niemand sagen, und während dieser Zeit wird zunächst der Kirchturm und danach das Kirchenschiff eingerüstet.

Der Betrieb der Kirche bleibt davon unberührt; Gottesdienste, Konzerte usw. finden auch weiterhin statt.

Das wird erst anders, wenn der zweite Bauabschnitt ansteht: Die Innensanierung. Doch dahin ist noch ein weiter Weg.

Arne Stolorz

### Ein schönes und aktuelles Beispiel für eine großzügige Spende:



Die Gartenfreunde Sprockhövel e.V. spenden erneut für die Restaurierung der Zwiebelturmkirche einen Betrag von 500 Euro. Hiermit möchte der Verein einen Beitrag zur Erhaltung der historischen Gottesdienststätte leisten, die als bedeutendes Kulturgut und Wahrzeichen Sprockhövels gesehen wird. Das Bild zeigt den Pfarrer Arne Stolorz und den 1. Vorsitzenden der Gartenfreunde Sprockhövel e.V. Hans Walter Sante.

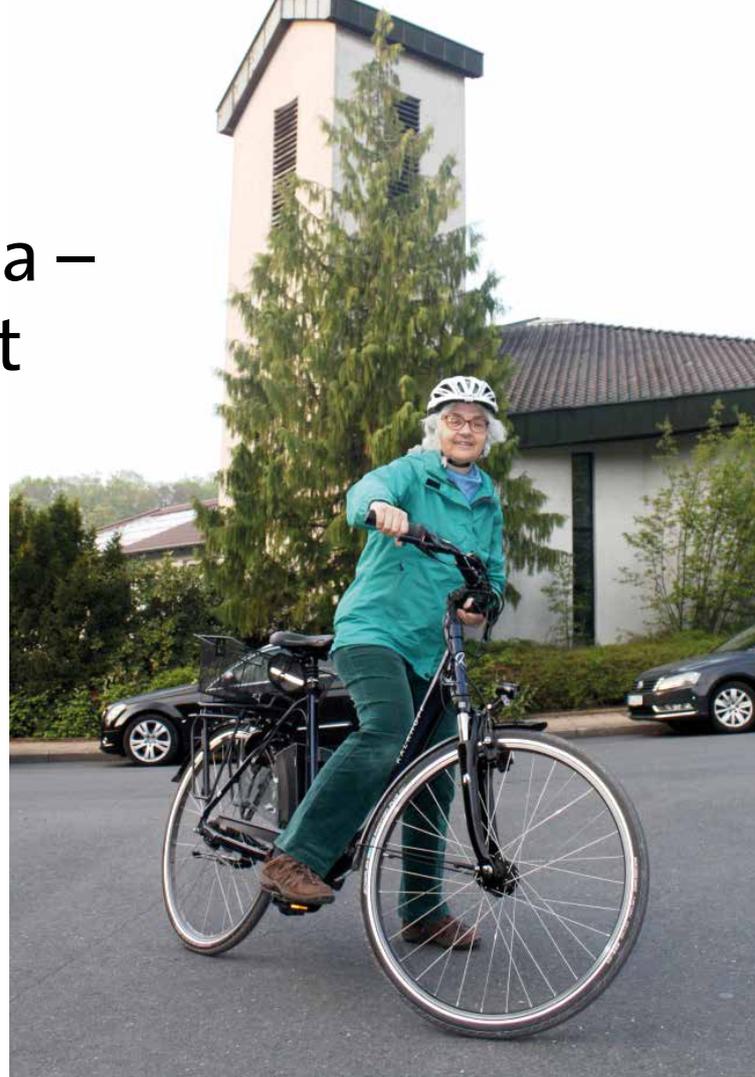
# Ja, mir san mit'm Radl da – Die mobile Pfarrerschaft

Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, dass Sie unsere Pfarrerinnen und Pfarrer in den letzten Monaten häufig nicht per pedes oder per PKW, sondern auf dem Rad angetroffen haben.

Unsere Landeskirche hat beschlossen, für den Pfarrdienst ein ökologisches Zeichen zu setzen: Das Dienstrad! Dieses wird teils durch die Landeskirche, teils durch den Kirchenkreis und teils von der Gemeinde finanziert, und eventuelle Mehrkosten werden individuell getragen. Es ist Eigentum der Anstellungskörperschaft, also der Kirchengemeinde, darf aber von den Pfarrerinnen und Pfarrern auch privat genutzt werden. Unsere Gemeinde hat von der

Möglichkeit Gebrauch gemacht und drei Diensträder angeschafft, je ein Pedelec für Heike Riemann und für Ehepaar Funda, und ein schnelles Rad ohne Hilfsmotor für Arne Stolorz.

Seither ist unser Pfarrteam nicht zuletzt bei Hausbesuchen in der Gemeinde immer wieder mit dem Rad unterwegs - und die CO<sub>2</sub>-Emission geht gegen Null. Jedenfalls hier!



## Seelsorge im Alter und in Einrichtungen der Altenpflege – Querschnitts-Visitation des Kirchenkreises

Im Herbst 2019 beschäftigt sich der Ev. Kirchenkreis Hattingen-Witten intensiv mit dem Thema „Seelsorge im Alter und in Einrichtungen der Altenpflege“. Wir tun dies im Rahmen einer Visitation (=Besuch), einem Instrument der Qualitätssicherung und -entwicklung in der Evangelischen Kirche. Ein Team von Fachleuten, die in unserem Kirchenkreis im Arbeitsfeld Seelsorge tätig sind, besucht in dieser Zeit Altenheime, Ambulante Pflegedienste, Einrichtungen und Treffpunkte für ältere Menschen. Es werden Gespräche geführt, Gottesdienste besucht und das breite Spektrum wahrgenommen, wo und wie in unserem Kirchenkreis, in den Kirchengemeinden und Kommunen diese wichtige Arbeit geleistet wird.

Die demografische Entwicklung stellt Gesellschaft, Politik und auch Kirche vor große Herausforderungen. Der Evangelische Kirchenkreis hält derzeit an vielen

Stellen ein Seelsorgeangebot bereit sowohl für pflegebedürftige Menschen als auch für deren Angehörige. Wir sehen uns damit an einer wichtigen Schnittstelle, da dieses Angebotes sowohl in unseren eigenen Einrichtungen vorgehalten wird als



auch in denen in anderer Trägerschaft.

Um als Kirche auch in Zukunft diese wichtige Arbeit qualifiziert tun zu können, ist es nötig, von Zeit zu Zeit zu fragen: Was läuft gut? Wo können wir uns verbessern? Was lässt sich weiterentwickeln? Wo müssen wir neu investieren? Wie gelingt gute Zusammenarbeit mit den vielen Organisationen vor Ort? Was können wir in Zukunft personell leisten? Der Blick von außen soll helfen, das Eigene neu wahrzunehmen und zu reflektieren.

In Sprockhövel wird das Team einmal zu Gast sein: Am Mittwoch, 2. Oktober besuchen wir den Erntedankgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus.

Annette Krüger, Pfarrerin im Kirchenkreis



## Wir nehmen Stellung

### Presbyterial-synodale Ordnung

Im Laufe der Geschichte bildete sich in unserer westfälischen Landeskirche (wie auch in der rheinischen) die presbyterial-synodale Ordnung heraus. Sie besagt, dass die Leitung der Kirche auf Gemeindeebene bei den gewählten Presbyterien und auf der kreis- und landeskirchlichen Ebene bei den Synoden liegt. In allen Leitungsorganen wirken auf allen Ebenen ordinierte Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Presbyterinnen und Presbyter gleichberechtigt zusammen.

Die Kirchenordnung der Evangelischen Kirche von Westfalen setzt in ihrem Aufbau bei den Kirchengemeinden ein. Hier verwirklicht sich kirchliches Leben, weil sich hier Menschen unter Wort und Sakrament versammeln. Die Gemeindeglieder wählen alle vier Jahre die Gemeindeleitung: Das Presbyterium. Dieses kümmert sich um alle Fragen der geistlichen Leitung der Gemeinde (Gottesdienst, Konfirmandenarbeit, Angebote, Gruppen etc.), aber auch um die Fragen der organisatorischen Leitung (Personal, Finanzen, Gebäude, etc.). Die 490 Kirchengemeinden sind zu Kirchenkreisen zusammengeschlossen. Die Kirchenkreise nehmen den Auftrag der Kirche in ihrem Bereich wahr. Sie fördern die Gemeinschaft der Gemeinden, stellen Qualität und Erfahrungsaustausch in den verschiedenen Arbeitsbereichen sicher und übernehmen die Trägerschaft gemeinsamer Dienste. Die Angebote der gemeinsamen Dienste treten neben die Angebote der Kirchengemeinden, um in wechselseitiger Ergänzung dem Auftrag der Kirche nachzukommen.

In Westfalen gibt es derzeit 27 Kirchenkreise, wir gehören zum

Kirchenkreis Hattingen-Witten. Zweimal im Jahr tagt die Kreissynode, in die aus allen Presbyterien Menschen entsandt werden. Die Geschäftsführung der Kreissynode liegt beim Kreissynodalvorstand, der sich ebenso wie das Presbyterium einmal im Monat trifft. Alle Kirchenkreise sind in elf Gestaltungsräumen zusammengefasst. Wir bilden gemeinsam mit den Kirchenkreisen Hagen und Schwelm den Gestaltungsraum IV. Aus den Kirchenkreisen werden nun wieder Menschen in die jährlich tagende Landessynode entsandt, die das oberste Entscheidungsgremium ist.

Die Struktur unserer Kirche funktioniert also demokratisch von unten nach oben, von den Presbyterien zu den Synoden. In bischhöflichen evangelischen Landeskirchen (wie z.B. in Hannover) gibt es eine stärker hierarchische Struktur, die Weisungen von oben nach unten weitergibt.

Diese unsere hochgeschätzte presbyterial-synodale Kirchenverfassung hat allerdings den Nachteil, dass es oft sehr lange dauert, bis Fragestellungen alle Instanzen durchlaufen haben und Entscheidungen getroffen werden können. In Presbyteriumssitzungen vor der Sommersynode des Kirchenkreises können da schon mal mehrere Stellungnahmeverfahren und Hauptvorlagen in dicken Papierstapeln auf einmal auf unserer Tagesordnung stehen.

So war es auch diesmal in unserer April-Sitzung. Zwei der gefassten Beschlüsse möchte ich Ihnen als Beispiel kurz vorstellen, um Sie ein bisschen in die Presbyteriumsarbeit mithineinzunehmen:



### Stellungnahmeverfahren am Beispiel Abendmahl (Änderung der Kirchenordnung Art. 184 und 185)

Schon auf der Herbstsynode 2015 hatten zwei Kirchenkreise Anträge zur Veränderung der Kirchenordnung in Bezug auf das Abendmahl gestellt. Diese wurden bearbeitet und nun im Frühjahr 2019 den Presbyterien zur Stellungnahme vorgelegt. Kritisiert wurde zum einen die Festlegung auf die Formulierung „Brot und Wein“, weil ja inzwischen in vielen Gemeinden das Abendmahl wie bei uns auch mit Brot und Traubensaft gefeiert wird. Der Än-



derungsvorschlag ist, hier von „Brot und Kelch“ zu sprechen, was Wein und Saft gleichwertig nebeneinander zulässt.

Die andere Kritik richtete sich dagegen, die Konfirmation weiterhin als Voraussetzung zur Teilnahme am Abendmahl festzuschreiben. Auch hier ist die Praxis in vielen Kirchengemeinden inzwischen eine andere, dass Kinder nach Presbyteriumsbeschluss eingeladen sind, damit sie als Teil der Gemeinde auch in die gemeinschaftsstiftenden Formen der Gemeinde hineinwachsen. Der Änderungsvorschlag ist hier, die Formulierung in der Kirchenordnung dahingehend zu ändern, dass zukünftig „alle Getauften“ zum Abendmahl eingeladen werden.

Unser Presbyterium hat beiden Änderungsvorschlägen zugestimmt, weil sie seit langem der ortsüblichen Praxis entsprechen. Wir haben hier noch eine Ergänzung vorgeschlagen, nämlich, dass wir die Teilnahme von noch nicht Getauften am Abendmahl im Rahmen der Konfir-

mandenarbeit aus seelsorgerlichen Gründen für geboten halten. Durch die Anmeldung zur Konfirmandenarbeit wurde die Taufabsicht ja erklärt, und als Teil der Katechumenen- oder Konfirmandengruppe sollen ungetaufte Kinder oder Jugendliche von dieser gemeinschaftsstiftenden Erfahrung nicht ausgeschlossen werden.

### **Stellungnahmeverfahren am Beispiel Trauung (Änderung der Kirchenordnung Art. 204, 205, 207, 208 und 209)**

Wie beim Abendmahl hinkt die Gesetzgebung unserer Kirche oft der gemeindlichen Praxis und den gesellschaftlichen Veränderungen hinterher, so auch in der Frage der Trauung von gleichgeschlechtlichen Paaren, religionsverschiedenen Paaren und von Paaren, bei denen nur ein Partner der Kirche angehört.

Bislang wurde hier von der Kirchenordnung immer unterschieden zwischen

einer Trauung einerseits und einem Gottesdienst anlässlich einer Eheschließung bzw. einer Segnung andererseits. Nur die Trauung wurde ins Kirchbuch eingetragen.

Der Änderungsvorschlag will nun die Trauung für alle Personen ermöglichen, die nach staatlichem Recht die Ehe eingegangen sind. Die Trauung soll auch möglich sein für Ehen mit Nichtgetauften und Ausgetretenen.

Auch hier hat unser Presbyterium dem Änderungsvorschlag zugestimmt, denn nach evangelischem Verständnis ist die Ehe kein Sakrament, sondern der Segen steht im Mittelpunkt jedes Traugottesdienstes.

Insofern erscheint die alte Differenzierung theologisch nur schwer begründbar und nicht mehr zeitgemäß.

Heike Rienermann



## ICH BRAUCHE HILFE...

### Ich bin zuhause rausgeflogen ...



Liebe Leserin, lieber Leser!

So oder ähnlich fangen viele Gespräche an, wenn Menschen Kontakt aufnehmen zur Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakonie Mark-Ruhr.

„Unsere Klienten sind zwischen 13 und 80 Jahre alt, wir führen Einzelgespräche und bieten eine weiterführende Begleitung und Unterstützung an - auch zu Beginn der Abstinenz, um zu stabilisieren“, erklärt Heike Malz, die die Sucht- und Drogenhilfe der Diakonie Mark-Ruhr in Witten leitet. Einige Beratungsstellen halten auch Angebote für Gruppen (auch für Angehörige) bis hin zu Reha- und ambulanten Nachsorgegruppen vor.

Die Beratungsstelle in Witten ist seit vielen Jahren im Bereich der Sucht- und Drogenhilfe eine wichtige Anlaufstelle für Menschen jeden Alters, die nicht nur missbräuchlich legale und illegale Drogen

nehmen, sondern auch mit ganz anderen Problemen Hilfe suchen, von Essstörungen über Verhaltensauffälligkeiten und Medienabhängigkeit bis hin zur „Sex-Sucht“!

„Jeder Klient muss individuell beraten werden, da jeder Mensch und jede Sucht unterschiedlich behandelt werden muss.“ Ein ehemaliger Klient betont: „Wenn die Suchtberatung in Witten mich damals nicht in die richtige Richtung geschoben hätte, ich glaube, allein hätte ich den Weg nicht gehen können.“ Im Jahr 2010 hatte der Wittener erstmalig Kontakt mit der Beratungsstelle, vorausgegangen waren 20 Jahre starker Alkoholkonsum. „Er hat es geschafft, über unsere Vermittlungsgruppe den Weg in eine stationäre Entwöhnungsbehandlung zu gehen und im Anschluss an diese Behandlung die Nachsorgegruppe unserer Einrichtung erfolgreich zu beenden“, erinnert sich Heike Malz.

Die Beratungsstellen der Diakonie Mark-Ruhr sichern den „voraussetzungslosen“ Zugang zur psychosozialen Grundversorgung im System der Suchthilfe. Dies erfordert an den Standorten, u.a. in Witten, einen hohen finanziellen Eigenteil der Diakonie Mark-Ruhr.



Die Beratungsstelle erreichen Sie unter:

Sucht- und Drogenhilfe Witten  
Röhrchenstrasse 10  
58452 Witten  
Tel. 02302 9 14 84-31/-50  
suchthilfe-witten@diakonie-mark-ruhr.de  
drogenhilfe-witten@diakonie-mark-ruhr.de

Liebe/r Leser/in,  
auch wir in Bredenscheid-Stüter und Sprockhövel sind von den oben genannten Problemen nicht ausgenommen. Darum bitten wir Sie heute herzlich für die umfangreiche und sehr wichtige Arbeit der Sucht- und Drogenberatung der Diakonie Mark-Ruhr um Ihre Spende. Der Erlös aus der Sommersammlung ist zum überwiegenden Teil für diese Arbeit vorgesehen. Sie finden neben unserem Text einen schon vorbereiteten Überweisungsträger, in den Sie bitte nur noch mit Ihre persönlichen Daten eintragen. Auf Wunsch erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Diakoniepresbyterinnen



Dorothee Meyer



Ursula Wischhöfer

# SANIERUNG

Neben dem Überweisungsträger der Diakonie finden Sie noch einen weiteren eingehafteten Überweisungsträger.  
Die Zwiebelturmkirche muss dringend saniert werden; die vorbereitenden Arbeiten zur Einrüstung des Daches und des Turmes gehen voran.  
Wir bitten Sie auch hier um Ihre Spende.  
**„Damit unsere Kirche im Dorf bleibt!“**  
Vielen Dank.



## Beleg/Quittung für den Kontoinhaber/Zahler

IBAN des Kontoinhabers

Zahlungsempfänger  
Ev. Kgde. Diakonie Mark-Ruhr  
gemeinnützige GmbH

IBAN  
DE95 3506 0190 2100 4000 17

BIC des (Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)  
GENODED1DKD  
Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer  
– noch Verwendungszweck  
Sommersammlung 2018  
4502339 Ev. KG Bredenscheid-Sprockhövel

Kontoinhaber/Zahler: Name

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

## Beleg/Quittung für den Kontoinhaber/Zahler

IBAN des Kontoinhabers

Zahlungsempfänger  
Ev. Kgde. Bredenscheid-Sprockhövel

IBAN  
DE43 4525 1515 0000 0029 07

BIC des (Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister)  
SPSHDE31XXX  
Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer  
– noch Verwendungszweck  
Sanierung Zwiebelturmkirche

Kontoinhaber/Zahler: Name

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU- / EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH

IBAN  
DE 95 35 06 01 90 21 00 40 00 17

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister (8 oder 11 Stellen)  
GENODED1DKD

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden – (nur für Begünstigten)

Sommersammlung 2019

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

4502339 Ev. KG Bredenscheid-Sprockhövel

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift

SPENDE

## SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU- / EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Ev. Kirchengde Bredenscheid-Sprockhövel

IBAN  
DE 43 45 25 15 15 00 00 00 29 07

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleister (8 oder 11 Stellen)  
SPSHDE31XXX

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden – (nur für Begünstigten)

Sanierung Zwiebelturmkirche

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Datum

Unterschrift

SPENDE

*Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen  
mein Leben lang,  
und ich werde bleiben  
im Hause des HERRN immerdar.* (Psalm 23,6)

Die Kirchengemeinde trauert um Gerd Weituschat, der am 11. März im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Seine vielfältigen Gaben hat er mit hohem Einsatz in den Dienst der Gemeinde gestellt.

Gerd Weituschat war seit 1977 Presbyter in Sprockhövel, bis er im Jahr 2007 aus Altersgründen ausschied. Als Jugendpresbyter war er federführend bei der Planung und Durchführung der ersten Kinderbibelwochen der Gemeinde. Anschließend war Gerd Weituschat für die Kirchenmusik zuständig und hat in Vertretung des Organisten Orgeldienste übernommen und den Kirchenchor geleitet.

Parallel dazu hat er die Ausbildung zum Laienprediger gemacht und in Gottesdiensten gepredigt.

Als selbständiger Architekt hat Gerd Weituschat sich für den Anbau des Gemeindehauses am Perthes-Ring engagiert und diesen auch geplant. Gerd Weituschat hat die Kirchengemeinde lange Zeit auf Kirchenkreisebene und den Kirchenkreis auf Landeskirchenebene vertreten.

Unvergesslich bleibt seine Rolle als „Jedermann“ in dem Theaterstück, das in dem Ökumenischen Spielkreis entwickelt wurde.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Ingeborg, seinen drei Kindern, seinen drei Enkelkindern und seiner Schwiegermutter, die Schirmherrin unserer Kirchensanierung ist.

Im Namen des Presbyteriums,  
Arne Stolorz, Vorsitzender



# Überblick

## Gemeindeguppen und -kreise im Gemeindehaus Perthes-Ring

### Krabbel- und Spielgruppen

Mittwoch	9.30-11.30 Uhr	
Michaela Roloff	0174/1728701	
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr	
Hanna Schuppert		

### Echo

Fabian Meyer

### Blue House

www.bluehouse-music.de  
Philip Dew

### Traineekurs

Mittwoch	17.00-18.30 Uhr	
Verena Rauser	78676	

### Jugendchor „Vox Viva“

Mittwoch	18.30 Uhr	
Verena Rauser	78676	

### Kinder-AG Vorbereitungsteam

(KiBi-Samstag)  
29.06., 21.09. und 23.11.2019  
Martin Funda 24921

### Theatergruppe „Schnickschnack“

1. Montag im Monat 16.30 Uhr  
Gemeindehaus  
Ute Dessel u.dessel@gmx.de

### Pro musica vocale

Montag 19.30 Uhr  
Bettina Dentler 02332/552190

### Ev. Kirchenchor

Donnerstag 19.30-21.30 Uhr  
Ropudani Simanjuntak 017680780770  
Hans-Gert Burggräfe 02339/4273

### Bläser-Ensemble-Sprockhövel

Dienstag 19.30 Uhr  
Werner Altenhein 73422

### Familienhilfe e.V.

1. Dienstag im Monat 18.00 Uhr  
Gabriele Wolle 02339/5078

### D-treff der Frauen

1. Dienstag im Monat 19.00 Uhr  
Ingeborg Koriath 73493

### Frauenhilfe I.

2. Mittwoch im Monat 15.00-17.00 Uhr  
Hannelore Baldamus 9022088

### Frauenhilfe III.

3. Mittwoch im Monat 15.00-17.00 Uhr  
Gislinde Udvari 971511

### Bibelkreis

14-tägig mittwochs 19.30 Uhr  
Pfr. i.R. Manfred Berger 02339/9079796

### Seniorencafé

Die nächsten Termine: 29.07., 26.08.,  
30.09., 28.10., und 25.11.2019.  
jeweils 14.30-16.30 Uhr  
Arne Stolorz 73197

### mahlZeit

1. Montag im Monat 12.00-14.00 Uhr  
Gabriele Wolle 02339/5078

### Kreativkreis

14-tägig montags 14.30 Uhr  
Anne Kohlrusch 74866

### Abendkreis der Frauen

2. + 4. Dienstag im Monat  
19.00-21.00 Uhr  
Gerda Golisch 72664

### Bruzzelbrüder

12.07., 30.08., 20.09., 18.10. und 15.11.2019.  
Arne Stolorz 73197

### Mittendrin-Vorbereitung

Mittwoch (2x mtl.) 19.30 Uhr  
Heike Rienermann 52049

### Kreis der Frauen

Mittwoch (14-tägig) 20.00-22.00 Uhr  
Edeltraud Rottschy 79588

### Gymnastikgruppe im Kaminraum

Mittwoch 9.30-11.00 Uhr  
Frau Schulte 73686

### Katechumenengruppe

Donnerstag (14-tägig)  
Sprockhövel 16.00 und 17.15 Uhr  
Bredenscheid 16.00 Uhr  
Martin Funda 24921  
Verena Rauser 78676

### Konfirmandengruppe

Dienstag 16.00 Uhr  
16.45 Uhr und 17.30 Uhr wöchentlich  
Pfrn. Rienermann und Verena Rauser  
(Vorbereitungsteams nach Absprache)

### Interkulturelles „Café Miteinander“

Heike Rienermann 52049  
Donnerstag 16.00 Uhr

### Gruppe für Alleinerziehende

1. Freitag im Monat 18.00 Uhr  
Stefanie Gutscher 3808468

## Gemeindeguppen und -kreise in Bredenscheid

### Singkreis „fröhliche Frauen“

Montag 18.00 Uhr  
Annegret Wegemann 73777

### Gitarrentreff

Montag 18.00 Uhr  
Anja Behmenburg 71591

### Senioren-Kochgruppe

Dienstag 10.30-13.00 Uhr  
Anne Claas 52367

### Malkurs

3. Mittwoch im Monat 18.00 Uhr  
Hanna Ludwig-Schmidhuber 51307

### Besuchsdienst

2. Mittwoch 19.30-21.00 Uhr  
Ursula Wischhöfer 0162/3319763  
Marianne Funda 24921

### Bredenscheid Brass Bläserensemble

Donnerstag 20.00-21.30 Uhr  
Peter Lodenkemper 0201/4362850  
0151/52595590

### Flötentreff Kleine Kuh

Donnerstag (14-tägig) 19.30 Uhr  
Sabine van der Bosch 0176/22148223

### Seniorenkreis

2. Donnerstag 15.00-17.00 Uhr  
Marianne Zippler 201951  
Elfi Riesner 766322

### Spielenachmittag

4. Donnerstag 15.00 Uhr  
Marianne Zippler 201951  
Elfi Riesner 766322

### Eltern-Kind-Gruppe (Baby)

Freitag 9.00-10.30 Uhr  
Anja Geister 0234/5863418

### Eltern-Kind-Gruppe (Kleinkinder)

Freitag 10.30-12.00 Uhr  
Anja Geister 0234/5863418

### Chor 98.1

Freitag 18.15-19.45 Uhr  
Ropudani Simanjuntak 017680780770

### O(hne). K(inder)

1. Montag im Monat 20.00-22.00 Uhr  
Rabea Buschmann 0160/8111042

## Blumen für unsere Bienen



© Mladen Borisov, Unsplash

Wer in Sprockhövel über die umgebenden Hügel wandert, sieht viele ausgedehnte Wiesen. Jetzt, im Mai, haben sie ein sattes Grün, sind durchzogen von gelben Löwenzahlblüten und den bei Kindern beliebten Pustebäumen. Was für ein schöner Anblick!

Wiesen dieser Art sind aber nicht wirklich natürlich. Wie mir einmal ein Kollege sagte: Dieses satte Grün steht für eine

Wirtschaftsfläche. Hier hat der Landwirt ordentlich gedüngt, als Resultat wachsen die Kulturgräser prächtig, und gleichzeitig wird die Gülle auf praktische Art entsorgt. Das Heu, welches hier geerntet werden kann, besteht aus wenigen Arten, die allerdings üppig gewachsen sind.

Eine Wiese, die nicht solcherart gedüngt wird, wächst auch nicht so saftig. Der Grünton ist ein völlig anderer. Eine solche Wiese sieht aus der Entfernung eher olivgrün oder gelblichgrün aus. Sie

enthält andere oder zusätzliche Grasarten und vor allem viele Wildkräuter. Diese werden in einer gut gedüngten Wiese von wenigen konkurrenzstarken Kräutern verdrängt.

Landwirte, die ihr Heu von einer krautreichen mageren Wiese ern-

ten, können bei ihrem Vieh auf manches Medikament verzichten – die Inhaltsstoffe der verschiedenen Wildkräuter haben für eine robustere Gesundheit der Herde gesorgt.

Und selbstverständlich sind solche artenreicheren Wiesen auch für Insekten wertvoll. Da sich Insekten, vor allem Wildbienen, häufig auf bestimmte Blüten spezialisieren, wird mit der Vielfalt der Krautarten auch die Vielfalt der Wildbienen und Insekten größer.

Jeder kann schon in einem kleinen Garten dazu beitragen, dass Wildbienen und andere Insekten einen reich gedeckten Tisch vorfinden: Indem statt eintöniger Rasenflächen, Lebensbaum- und Kirschlorbeerhecken und exotischer Stauden einheimische Wildblumen gesät werden, als Heckensträucher Weißdorn, Wildrosen, Schlehen und andere einheimische Straucharten gewählt werden. Die Blüten dieser Sträucher sind wertvolle Nahrungsgeber für Insekten, und in den dichten Zweigen bauen sich Vögel und Kleinsäugetiere Nester.

Eva Schinke

**Gesundheit**  
beginnt im **Kopf**



**Pflege**  
der **Seele**

Praxis für Heilkundliche Psychotherapie  
Kinder- Jugendtherapie | Familienberatung

Hausbesuche  
Termine nach Vereinbarung

**Dr. Anke Hünninghaus**  
Heilpraktikerin Psychotherapie

In der Dreh 27 | 45527 Hattingen

Mobil: 0176 - 96 57 82 33

huenninghaus@posteo.de  
www.pflege-der-seele.de



## Wichern-Kindergarten

### Leitsätze

Die Leitsätze unseres Trägerverbundes für Evangelische Kindergärten im Kirchenkreis Hattingen-Witten entstanden im März 2018.

Sie definieren sich u.a. in der Pädagogik mit den Worten:

Der Kindergarten ist "das den Kindern wieder gegebene Paradies" (Fröbel) und biblisch ausgedrückt: "Lasset die Kinder zu mir kommen".

Diese Worte und Werte sind auch in unserer Konzeption verankert und verschmelzen mit den Leitsätzen unseres Trägers. Wir als Wichern-Kindergarten finden in den Leitsätzen eine große Anlehnung und Übereinstimmung mit unserer täglichen Arbeit.

So ist unser tägliches Handeln erfüllt mit dem Behüten einerseits und andererseits mit Herausforderungen, sowohl an uns, als auch an die Kinder. Ein Bestandteil unserer Arbeit liegt darin, den Kindern Angebote zu machen und sie da abzuholen, wo sie gerade stehen. Damit meinen wir den jeweiligen Entwicklungsstand der Kinder: Die Feinsinnigkeit, ihnen den Teil von der Welt zu erklären, den sie genau in diesem Moment wissen und verstehen möchten. Erziehung und Bildung, eingebunden in den Bildungsauftrag, den wir als Kindergarten angenommen haben, ist eine Vorbereitung auf das gesamte Leben.

Unsere Leitsätze sind für uns als Einrichtung und Team ein gern angenommener Arbeitsauftrag.

Wir definieren unser Evangelisches Profil u.a. in der von uns gelebten Religionspädagogik, die wir zusammen mit unseren Pfarrern und Pfarrerinnen, in der Hauptsache mit Pfarrer Martin Funda, praktizieren. An jedem Tag erfahren die Kinder unseren Glauben. Wir beten, wir singen und hören den Geschichten zu, wir gestalten Gottesdienste, und wir leben im Sinne einer gut funktionierenden Gemeinschaft mit all ihren Werten.

Das tragen wir so gut es geht in die Familien hinein und bieten uns bei Bedarf als helfende Partner an. All das erfordert von uns als Team eine Arbeit auf Augenhöhe mit den Anforderungen unserer heutigen Zeit verbunden mit unseren Kräften und Gaben.

Kindern gleiche Chancen zu bieten und Unterschiede auszugleichen, möglichst allen gleiche Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, Benachteiligten durch den Zusammenhalt der Gemeinschaft Hilfe und Wertschätzung zukommen zu lassen, ist für uns ein tägliches Regelwerk und hat einen hohen Anspruch.

Ihr Wichern Team

### Terminvorschau

22.05. 19 Wir freuen uns auf den Großelternnachmittag. Die Kuchenliste wird demnächst ausgehängt.

27.05. Ein Musiker der Bochumer Symphoniker besucht unseren Kindergarten und stellt sein Instrument vor.

12.06. Zahnärztliche Untersuchung

16.06. findet unser ökumenisches Gemeindefest statt. Wir freuen uns über jede helfende Hand. Weitere Infos folgen.

18.06. Wir besuchen unsere Hühner! Dabei lernen endlich die Wikingerschafe kennen, mit denen wir im nächsten Jahr ein Lämmerprojekt starten möchten.

24.06. Der Start der Laborfuchse mit den Vorschulkindern und Theaterbesuch aller anderen Kinder in den Kinderarten am Perthes Ring

28.6. Präsentation der Projektarbeit der Laborfuchse. Liebe Eltern, hier sind Sie alle eingeladen, die Forschungsarbeit der Vor- und Vorschul Kinder zu würdigen. Hier zeigen unsere Großen, was sie „drauf haben“!

30.6. Abschieds- und Begrüßungsgottesdienst unserer Vorschulkinder und Begrüßung unserer neuen Kinder mit ihren Eltern.

09.07. Einladung zum Abschiedsgrillen ab 16.15 Uhr. Die Ausflüge der Vorschulkinder und der Abschlussausflug erfolgen zwischen all diesen Veranstaltungen und werden mit den Eltern der betroffenen Kinder abgesprochen.

Wir schließen am Freitag, 02.08.19 und sind am Mittwoch, den 28.08.19 wieder für Sie da. Eine schöne Ferienzeit.

10.09. Wir singen für unsere Senioren in der Grundschule

05.11. Der Fotograf kommt

Es folgt Erntedank, unser Lichterfest und natürlich der 1. Advent.

Präsentkörbe individuell bestückt, jahreszeitlich dekoriert

Eigener Bio-Anbau: Gurken, Zucchini, Hokkaido, Butternut, Muscade

BIO + regional Gemüse Gebauer

## Gemüse Gebauer

Saisonales Obst & Gemüse • Brot, Müslis & Korn • Joghurt, Milch, Käse & Eier • Säfte, Sirupe & Frucht-Seccos • Honig, Fruchtaufstriche & Chutneys, Saucen & Pasta • Essige & Öle

Bio-Laden & Bringservice: Im Hammertal 70 a • 58456 Witten-Buchholz  
Montag, Mittwoch, Freitag 9 - 18 Uhr • Samstag 9 - 14 Uhr  
Mobil 0177-61 52 390 • [www.gemuese-gebauer.de](http://www.gemuese-gebauer.de)



## Kindergarten am Perthes-Ring

### Gedanken zum Leitbild unseres Kindergartens

Als unsere Presbyterin Frau Wischhöfer mich im April bat, einen Artikel zum Leitbild unseres Kindergartens zu schreiben, hatte ich erst einmal ein großes Fragezeichen im Kopf. Hatte ich doch eben erst mit dem Kindergartenteam die Überarbeitung unserer Konzeption in die Wege geleitet, da demnächst die Zertifizierung unserer KITA ansteht.

Die Erarbeitung eines Leitbildes und von Leitsätzen für unsere KITA, das war zu diesem Zeitpunkt für uns kein Arbeitsschwerpunkt – aber was nützt es, ein Artikel sollte geschrieben werden, und so möchte ich Ihnen Teilbereiche unserer Konzeption vorstellen und beschreiben, wie das Kindergartenteam unsere evangelische Kindergartenarbeit versteht, erlebt, und nach welchem Verständnis wir arbeiten.

Unsere KITA ist für alle Kinder ein sicherer Ort des Wohlfühlens und der Geborgenheit. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, ihren Lebensraum zu erweitern und sich weiterzuentwickeln und zu entfalten. Dabei sehen wir unsere Aufgabe darin, die Stärken der Kinder zu entdecken und an diesen anzuknüpfen. Wir sind Begleiter und Unterstützer aller Kinder, und gemeinsam mit dem Kind und seinen Möglichkeiten soll ein eigener Weg zur Bewältigung des täglichen Lebens gefunden werden.

Dabei helfen uns die christlichen Werte, die unserer Arbeit zu Grunde liegen und begleiten: „Jeder Mensch hat von Gott besondere Gaben und Fähigkeiten erhalten, die er für sich und andere einsetzen soll.“ Diese Inhalte sollen die Kinder in unserer Einrichtung erfahren und kennenlernen. Im Rahmen unserer religionspädagogischen Erziehung lernen die Kinder ihrem Alter entsprechend die Bibel kennen und werden neugierig auf mehr.

So erfahren sie, dass jeder Mensch von Gott geschaffen, einzigartig und geliebt



# DIECKMANN

RECHTSANWÄLTIN

MIT SACHVERSTAND AN IHRER SEITE

Ihre Fachanwältin für:

▪ FAMILIENRECHT    ▪ ERBRECHT

Rechtsanwältin Anette Dieckmann

Schulstraße 3 | 45549 Sprockhövel | T. 02324 56 99 630  
info@dieckmann-recht.de | www.dieckmann-recht.de

ist, dass Jesus sich liebevoll der Kinder angenommen hat und Kinder als wertvolle Menschen ernst nimmt. Wir sind ein Teil unserer Gemeinde, zeigen Präsenz und nehmen am Gemeindeleben teil.

Der evangelische Kindergarten am Perthes-Ring ist ein familienergänzender Ort, in dem sich das Kind wohlfühlt und Eltern ihr Kind in guten Händen wissen. Wir achten und akzeptieren unterschiedliche Kulturen, Lebens- und Familienformen. Eine gute Zusammenarbeit zum Wohle des Kindes ist uns sehr wichtig. Eine gute Vertrauensebene schaffen alle Erzieherinnen und Eltern durch gegenseitige Akzeptanz.

Unsere Einrichtung ist auf die Entwicklungsbedürfnisse aller Kinder ausgerichtet, sie lässt Platz und Raum für Neues und soziales Miteinander. Integration und Inklusion sind in unserer täglichen Arbeit fest verankert. Ich hoffe, dass ich Ihnen aus der Vielfalt unserer Arbeit

einige interessante Bereiche näher bringen konnte.

Motiviert durch diesen Artikel werden wir sicherlich zu gegebener Zeit Leitbild und Leitsätze für unseren Kindergarten entwickeln. Seien sie gespannt, ich werde es Sie wissen lassen.



Dörte Küper-Krieft, Leitung ev. Kindergarten am Perthes-Ring

# Blickpunkt **KINDERGARTEN**

Minigottesdienst  
**Teiloffenes Konzept**  
**Bewegung**   
 Selbstbildendes Kind  
 Freundschaften  
 Religiöse Arbeit  
 Partizipation  
 Kreativität  
 Beziehungen  
**RITUALE**  
 Miteinander  
 Offenheit  
 INDIVIDUELLES LERNEN

Ev. Trägerverbund  
 Weiterentwicklung  
 Beziehungen  
 Förderung  
 Wertschätzung  
 FRÖHLICH  
 toben  
 Wohlfühlen  
 Respekt  
 Geduld  
 spielen  
 Sicherheit  
 Eigeninitiative  
 lachen  
 Schulvorbereitung  
 Familien-gottesdienst  
 Ruhe  
 lernen  
 Freiarbeit  
 Inklusion  
 Glaube  
 singen  
 Familie

Herzlichkeit  
 Integration  
 PROJEKTE  
 Teamgeist  
 Freiarbeit  
 lern

Evangelischer  
**KINDERGARTEN**  
 Tageseinrichtung  
 für Kinder  
 Perthes Ring 23,  
 45549 Sprockhövel



Wohlfühl-atmosphäre  
 Geborgenheit  
 Freude  
 entspannen  
 Freunde  
 Wertevermittlung  
 Offenheit  
 Gemeinschaft  
 Regelmäßigkeit  
 Motivation

## Termine Juni – November 2019

- |           |   |        |   |
|-----------|---|--------|---|
| 04.06.    | Newcomer-Nachmittag   | 05.06. | Ausflug Vorschulkinder zum Abschluss der Kindergartenzeit mit Mitarbeiterinnen        |
| 04.06.    | Vorschulkinder nehmen an einer Schulstunde der GS Börgersbruch teil   | 18.06. | Newcomer-Nachmittag   |
| 19.06.    | Vorschulkinder besuchen die Feuerwache Hattingen  |        |   |
| 24.06.    | Theatervorstellung „Hochzeit unter Strom“ Kinder aus dem Wichern-Kindergarten Bredenscheid sind zu Gast!  |        |   |
| 29.06.    | Sommerfest im Kindergarten  |        |   |
| 02.07.    | Newcomer-Nachmittag   |        |   |
| 07.07.    | Verabschiedung der Vorschulkinder im Familiengottesdienst und Einführung der neuen Leiterinnen der Kindergärten am Perthes-Ring und Wichern-Kindergarten Bredenscheid |        |   |
| 15.07.    | bis 03.08.  |        | Sommerferien  |
| 07.-08.09 |   |        | Teilnahme mit einem Aktionszelt beim diesjährigen Stadtfest                           |
| 24.09.    |   |        | Kartoffelernte bei Bauer Heigenberg   |
| 28.09.    |   |        | Spendenlauf der Kindergartenkinder (und Eltern) mit gegelligem Beisammensein          |
| 07.11.    |   |        | Laternenumzug des Kindergartens mit anschließendem Beisammensein                      |
| November  |   |        | Elternabend zum Thema Sterben und Tod. „Wie begleite ich mein Kind bei diesem Thema?“ |

## DER KÜSTERLADEN



Die christliche Buchhandlung in Ihrer Nähe

Bücher zum Glauben und Leben, Geschenke, Taufkerzen, Karten, empfehlenswerte Kinderbibeln und vieles mehr.

**Geöffnet von Di bis Sa von 15.00 - 18.00 Uhr**

Blankenstein neben der Kirche an der Burg  
 Parkplatz am Haus – ☎ 32177



Ihr Fachgeschäft seit über 80 Jahren

## Elektrogeräte - Haushaltswaren Installationen - Kundendienst

ELEKTRO  
**SCHÖNEBORN**

*Service ist unsere Tradition!*



Hauptstraße 46  
 45549 Sprockhövel  
 Fon: (0 23 24) 9 19 57-0  
 Fax: (0 23 24) 9 19 57-29  
 info@elektro-schoeneborn.de  
 www.elektro-schoeneborn.de

## KURZ ZURÜCKGEBLICKT

### „Crescendo“

Der gemischte Chor Sprockhövel Crescendo gab am 7. April ein ergreifendes Abschiedskonzert. Der Chor zeigte noch einmal die volle Bandbreite seines Könnens. Die wunderbar vorgetragenen Lieder reichten von „Tabaluga“ über Verdis Gefangenenchor und Kirchenmusik bis zu eingängigen Ohrwürmern.



Während des Konzertes wurden auf einer Leinwand Fotos der vergangenen Jahre präsentiert und in lustigen Anekdoten von den Konzerten, der Umbenennung

## OLIVER KOST

### Maler- und Lackierermeister

- Fassadengestaltung · Wärmedämmung
- exklusive Wohnraumgestaltung
- alte und neue Techniken

Tel (0 23 24) **90 07 38** · Fax (0 23 24) 39 51 16

des Chores oder Ausflügen erzählt.

Die Spende am Ausgang dient dem Erhalt der Zwiebelturmkirche.

*Wer nun bekennt, dass Jesus Gottes Sohn ist, in dem bleibt Gott und er in Gott.*

*1. Johannes 4,15*

Ist Bestattungsvorsorge eigentlich wichtig ?

**Ja, denn nur wer richtig vorsorgt kann auch beruhigt sein !**

Denn es bedeutet das Wichtige geregelt zu haben.

Mehr als 1 Mio. Bürger in Deutschland stehen unter Betreuung.

Mehr als 1 Mio. Bürger benötigen Pflegeleistungen vom Staat.

Dann ist vieles nicht mehr möglich und die Sterbegeldversicherung

oder das Spargeld für die Beerdigung müssen wohlmöglich schnell

für die Pflegekosten verbraucht werden. Jeder kann betroffen sein !

Es gibt nur eine Möglichkeit zur Absicherung: Bestattungsvorsorge !

**Sorgen Sie vor -  
denn richtig vorgesorgt beruhigt !**

**Bitte fordern Sie unsere  
kostenlose Infobroschüre an !**



### „Komponistenporträt“

Unter der musikalischen Leitung von Lore Goes zeigte das Hattinger Vokal- und Instrumentalensemble mit Solisten wie Catharina Jansen (Sopran) oder Friederun Juhre (Flöte) am 6. April sein Können.

Im 36. Komponistenportrait präsentierte Lore Goes diesmal sechs Stücke von Vivaldi mit Hintergrundinformationen zu Leben und Wirken des Künstlers.

# Kurzzurückgeblickt

## Die Bruzzelbrüder...

waren wieder mal auf Reisen. Von Freitag, 5. April bis Montag, 8. April ging es für 16 Bruzzelbrüder nach Norderney ins Haus am Weststrand. Wir wurden in diesem vom Kirchenkreis Hattingen-Witten geführten Haus bestens aufgenommen und versorgt, dafür ist das Haus bekannt. Deshalb ein besonderer Dank an die guten Geister am Weststrand. Es hat uns an nichts gefehlt. Drei Mahlzeiten am Tag, dazu noch Kaffee und Kuchen, ordentliche Zimmer, immer freundliche Ansprache, dazu die Lage direkt am Strand, was will man mehr!

Selber kochen war diesmal also nicht angesagt. Viel Zeit also, um ins Gespräch zu kommen über Gott und die Welt und den Himmel auf Erden und die Gemeinde und die Bruzzelbrüder, von Arne Stolorz gut geplant und vorbereitet.

Da wurde Freud und Leid geteilt, diesmal ganz besonders. Ja, Männer sind in der Lage, über weiche Themen zu reden. Ganz vertraulich, deshalb bleibt das unter uns. Für den Spaß mussten wir selber sorgen. Der neue Fettabscheider in der Küche: Welch eine Herausforderung! Für wen und was so ein Ding doch gut sein mag, das war der Gegenstand so manchen bruzzelbrüderlichen Ratschlags.

Ein Thema, das uns bis zum letzten Tag begleitete. Auch sonst wurde sorgfältig darauf geachtet, dass jeder sein Fett weg kriegt.

Das abendliche Aufsuchen der Gastronomie und der Konsum alkoholischer Getränke wurden von den Bruzzelbrüdern als eher lästige Pflichtveranstaltung wahrgenommen, welche dennoch mit Maß und Würde vollzogen wurde.

Norderney ist bei jedem Wetter schön, man muss sich nur passend anziehen. Für uns hieß das: Jacke aus und am Strand entlang marschiert bei Sonnenschein und lauem Wind.

Da konnten wir schon den nahenden Sommer spüren.

Möbelbau

# weber

bau- und möbelschreinerei

Innenausbau

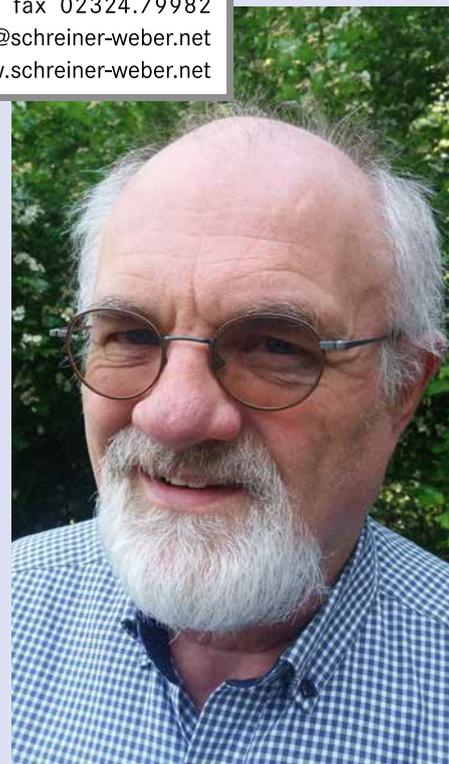
Fertigelemente

Fenster & Haustüren

Am alten Knapp 24  
45549 Sprockhövel  
fon 02324.72913  
fax 02324.79982

mail [info@schreiner-weber.net](mailto:info@schreiner-weber.net)  
Internet [www.schreiner-weber.net](http://www.schreiner-weber.net)

Der Tapferste war  
sogar im Meer.  
Wer das war? Das  
wird nicht verraten,  
sorry.  
Detlef Meyer



# Kurzausgeblickt

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

### mittendrin

... am Sonntag, den 02.06. um 11.00 Uhr im Gemeindehaus am Perthes-Ring

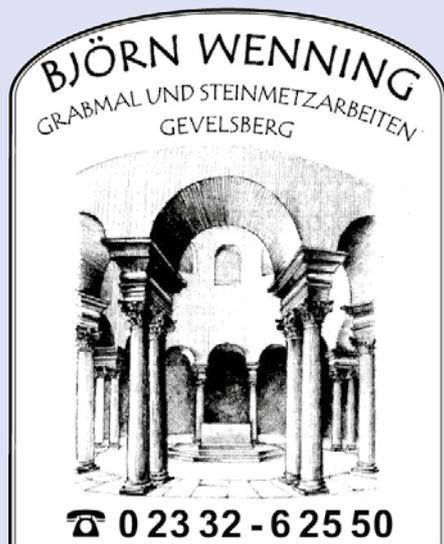
Thema: „Was für ein Vertrauen...“

Wegen des Pfingstwochenendes gehen wir mit dem mittendrin ausnahmsweise auf den ersten Sonntag im Juni und greifen die Losung des diesjährigen Kirchentages auf, die uns ermutigt, Vertrauen zu wagen gegen den Augenschein. Wir erleben immer wieder eine Welt, die von atemraubender Machtgier und Rücksichtslosigkeit geprägt ist. Gemeinsam müssen wir die Vertrauenskrise überwinden. Nur wer bereit ist, anderen zu vertrauen, kann auch Vertrauen bekommen. Die Kirchentagslosung ist bestens geeignet, um darüber zu reden, in welcher Welt wir leben wollen und in welcher Welt nicht.

... am Sonntag, den 08.09. um 11.00 Uhr auf der großen Bühne beim Stadtfest

Thema: „I have a dream...“

Vor 50 Jahren wurde Martin Luther King, der Baptistenpastor, der Friedensnobelpreisträger und der Kopf einer Bewegung des gewaltlosen Widerstandes ermordet. Er träumte von radikaler Umverteilung der Macht und von Gleichberechtigung aller Menschen ohne Rassismus. Was ist aus seinem Traum geworden?



... am Sonntag, den 10.11. um 11.00 Uhr im Gemeindehaus Perthes-Ring

Thema: „Und das ist gut so! Homosexualität in Bibel, Kirche und Gesellschaft“

Homosexualität ist ein dunkles Kapitel in der Kirche. Lange Zeit wurden Schwule und Lesben verfolgt und ausgegrenzt, ihre sexuelle Identität wurde als Sünde bezeichnet und homosexuelle Menschen kamen allerhöchstens als Objekte der kirchlichen Fürsorge oder der seelsorgerlichen Begleitung in den Blick. Inzwischen dürfen Lesben und Schwule heiraten, sind heterosexuellen Paaren gleichgestellt, werden in Gottesdiensten gesegnet und sollen bald in Westfalen auch getraut werden können.

### 15. Freibadgottesdienst

Am 16. Juni ab 11.00 Uhr findet im Freibad an der Bleichwiese im Zentrum Niedersprockhövels der mittlerweile 15. Taufgottesdienst statt. Für Livemusik sorgt eine Freibadband, bestehend aus sechs musikbegeisterten Jungs, gesanglich begleitet von unserer Jugendreferentin Verena Rauser. Und unsere Theatergruppe Schnick-Schnack ist mit einem kleinen Rollenspiel zur Predigt auch wieder dabei. Im Anschluss an den Gottesdienst sorgt der Förderverein wieder für Bewirtung mit Grillwürstchen und kalten Getränken bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen. Der Eintritt für Besucher des Gottesdienstes ist frei; die Kollekte während des Gottesdienstes kommt unserem Förderverein und damit dem Erhalt des Freibades zugute. Bei Regen wird der Gottesdienst kurzfristig in die Zwiebelturmkirche verlegt.



### Kein Sommerfest im MCH

Wegen der baulichen Maßnahmen musste das Sommerfest im Matthias-Claudius-Haus am 23. Juni kurzfristig abgesagt werden bzw. wird verschoben. Daher findet am 23.06. auch kein open-air-Gottesdienst am MCH statt.

Stattdessen bietet unsere Gemeinde zur „normalen“ Uhrzeit um 11.00 Uhr einen Gottesdienst in der Zwiebelturmkirche an; ein weiterer ist um 09.30 Uhr in der Wichernkirche. Ob der Gottesdienst in der Zwiebelturmkirche unter Beteiligung des Kirchenchors stattfinden wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



An diesem Brunnen des MCH findet normalerweise jährlich der Gottesdienst zur Eröffnung des Sommerfestes statt.

### Gottesdienst zur Ehrung der Jubilare der Frauenhilfen

Nachdem der Gottesdienst zur Ehrung der Frauenhilfs-Jubilare im letzten Jahr auf so viel positive Resonanz stieß, sollen auch in diesem Jahr Frauen, die ein Jubiläum in den Frauenhilfen feiern, im gottesdienstlichen Rahmen mit einer Urkunde geehrt werden.

**HERBORT**  
BAUUNTERNEHMUNG



Auf Brockhausen 9  
45549 Sprockhövel  
Tel. 02324 - 9169588

*BAUEN AUF SUBSTANZ*  
www.herbert-bau.de

**HOCH-, TIEF-, BETON- UND  
STAHLBETONBAU,  
ALTBAUSANIERUNG,  
DENKMALPFLEGE, LEHMBAU,  
KLEINSTAUFTRÄGE**

Pfarrer Stolorz feiert den Gottesdienst zur Ehrung der Jubilare der Frauenhilfen 1 und 3 am Sonntag, in der Zwiebelturmkirche.

Die Vorsitzende der Frauenhilfe 1 Hannelore Baldamus schreibt dazu, rückblickend auf die Jubilarsehrung in 2018: „Eigentlich sollte unsere Jubiläumsfeier,

beruhigend, einen Pastor zu haben, auf den man sich immer verlassen kann.

Mein Dank gilt auch den fleißigen Frauenhilfsschwestern Frau Erner, Frau Pörschke-Hilgendiek, die Herrn Stolorz unterstützt haben.

Nicht vergessen möchte ich Herrn Sdroyek, der die Einladungen entworfen und gedruckt hat.

Vielen Dank auch Herrn Leyhe, der die Bilder gemacht hat. In diesem Jahr werden wir zusammen mit der Frauenhilfe 1 und 3 die Jubilare ehren.“

Und hier auch gleich der Termin zum Vormerken: 22. September, 9.30 Uhr in der Zwiebelturmkirche unter Mitwirkung des Kirchenchors 98.1.

die im Mai 2018 stattgefunden hat, schon längst im Augenblick! stehen. Leider wurde ich krank. So holen wir das jetzt nach. Mein großer Dank gilt unserem Pastor Herrn Arne Stolorz, der fast alleine die Feier organisiert hat, zur großen Freude aller. Es ist sehr

## Diakonie-Gottesdienst

Am 1. September um 11.00 Uhr wollen wir einen Gottesdienst zum Sonntag der Diakonie in der Zwiebelturmkirche feiern. „Diakonie“ ist ein Wort aus dem Neuen Testament und heißt „Dienst“.

Seit es christliche Gemeinschaften gab – also seit ca. 2000 Jahren – war der „Dienst“ am anderen Menschen immer eine der Säulen des christlichen Lebens.



**GUT SEHEN.  
GUT AUSSEHEN.**

**Krenzer**  
SPROCKHÖVEL

Hauptstraße 17 • Telefon 02324 - 7 19 77  
Mo. - Fr.: 8.45 - 13.00 Uhr • 15.00 - 18.30 Uhr  
Sa. + Mi.: 8.45 - 13.00 Uhr



Und so ist es geblieben: Jeder Mensch, der in unserer Gemeinde ehrenamtlich oder hauptamtlich andere Menschen besucht oder ihnen auf andere Art Gutes tut, ist Teil unserer Gemeinde-„Diakonie“.

Als wir im letzten Jahr zum ersten Mal einen Diakonie-Gottesdienst feierten, haben wir solche Menschen und ihre Tätigkeit vorgestellt. Weil es ein schöner und bereichernder Gottesdienst war, wollen wir das in diesem Jahr wiederholen.

Das Thema steht noch nicht genau fest – also lassen Sie sich überraschen!

## Männergottesdienst am 13. Oktober

Zum Männersonntag am 13. Oktober feiern die Bruzzelbrüder mit Pfarrer Stolorz um 11.00 Uhr wieder einen Männergottesdienst zum Jahresthema der Männerarbeit mit anschließendem westfälischem Frühstück in der Zwiebelturmkirche. Selbstverständlich sind auch Frauen herzlich eingeladen.



## Wolfgang Brüggerhoff

Meisterbetrieb

Heizung • Sanitär • Umwelttechnik  
Beratung - Planung - Ausführung

Seit 1892 im Dienste unserer Kunden!

Friedrichstraße 1 • 45549 Sprockhövel  
☎ 02324-97 18 46 • [www.brueggerhoffgbr.de](http://www.brueggerhoffgbr.de)

## KA3-KATECHUMENEN

Kaum ist der eine Kurs zu Ende, steht auch schon der nächste geistig vor der Kirchentür. Eingeladen sind alle Kinder, die im nächsten Schuljahr die 3. Klasse besuchen. „Alle Kinder“ bedeutet, dass auch ungetaufte oder gar solche anderer Konfessionen mitmachen dürfen. Wir schreiben alle an, deren Adressen wir haben, und Sie erzählen es weiter. Am 22. September findet um 11.00 Uhr ein Begrüßungs-

Gottesdienst in der Wichern-Kirche statt, ab dem Donnerstag, 26. September sind dann die 14tägigen Treffen am Nachmittag. Wer mehr darüber erfahren will, ist herzlich eingeladen zum Elternabend am 10. September um 20.00 Uhr im Sprockhöveler Gemeindehaus.

## JUGENDARBEIT

### Sommersegelfreizeit der Teamer

Vom 17.08. bis zum 23.08. findet die Sommersegelfreizeit für die Teamer der Kinder- und Jugendarbeit statt. 7 Tage werden wir mit dem Schiff „Avondrood“ über das Ijsselmeer und Wattenmeer segeln, uns mit einem gemeinsamen Freizeitthema auseinandersetzen (z.B. in verschiedene Workshops), Ausflüge machen, gemeinsam singen, Andachten feiern, spielen, Film gucken und vieles mehr, aber vor allem natürlich jede Menge Spaß haben!

# Kurzausgeblickt

Die Kosten für die Freizeit betragen 340 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Es sind aber noch wenige Restplätze frei. Die Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Jugendreferentin Verena Rauser: rauser@kirche-hawi.de oder Tel.: 7 86 76.

## TraineeKurs

Nach den Sommerferien können sich interessierte Jugendliche für die ehrenamtliche Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde ausbilden lassen. Ab dem 11.09. treffen wir uns immer mittwochs von 17.00-18.30 Uhr im Gemeindehaus am Perthes-Ring. Eine Anmeldung für den TraineeKurs ist vorab erforderlich! Die Anmeldungen werden in den Konfirmationsgottesdiensten an alle Konfirmanden verteilt. Infos und Anmeldungen gibt es zudem bei Jugendreferentin Verena Rauser: rauser@kirche-hawi.de oder Tel.: 7 86 76.

## Teamerabend mit Gottesdienst

am Mittwoch, den 02.10. ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus am Perthes-Ring.

Am Vorabend des Feiertages laden wir alle Teamer, auch solche, die es mal waren und solche, die es noch werden wollen, ganz

herzlich zu einem spirituellen Abend im Gemeindehaus ein. Was ist die Idee? Ein Abend, an dem die Teamer mal nichts machen müssen, sondern selber beschenkt werden, eine Oase zum Auftanken und Zusammensein, eine Zeit zur Stärkung und zum Genießen. (Anmeldungen bei Heike Rienermann, Tel.: 5 20 49)

## ARBEIT MIT KINDERN

### Krabbelgruppe

Es gibt eine neue Krabbelgruppe. Sie trifft sich am Dienstagvormittag im Gemeindehaus Sprockhövel. Wer mehr wissen will: Hanna Schuppert Tel.: 0 157 56 12 71 78.

Ferienangebot „Kinderwerkstatt“ (für Kinder von 6-13 Jahren)

Wir basteln mit den unterschiedlichsten Materialien und lernen verschiedene Techniken, diese zu bearbeiten.

Wann: 15.-19.07. (erste Sommerferienwoche), 9.00 - 12.00 Uhr

Wo: Gemeindehaus Sprockhövel, Perthes-Ring 18

Kosten: 20 Euro

Teilnehmer: max. 12 Kinder

Nur mit vorheriger Anmeldung per Mail

oder telefonisch bei Jugendreferentin Verena Rauser: rauser@kirche-hawi.de oder Tel.: 7 86 76.

## Kibisa

Die Kinderbibelsamstage gehen weiter und weiter und weiter. Die nächsten Termine sind

29.06. in Bredenscheid, denn wir wollen in den Sinnesgarten bei Haus Theresia wandeln.

21.09. und 23.11. in Sprockhövel, im November geht es ums Traurigsein.

Mitmachen können alle Kinder ab 5 Jahren, es sei denn, ein/e Erziehungsberechtigte/r bleibt dabei, dann können sogar 4-jährige mitmachen.

## SENIOREN

### Seniorenarbeit

Das Senioren-Team lädt die Senioren (Frauen und Männer unserer Kirchengemeinde) wieder zum „vergnüglichen Zeitvertreib“ herzlich ein. Immer von 15.00-17.00 Uhr im Wichern-Saal.

## Geburtstags-Kaffeetrinken für Gemeindemitglieder ab 70

Donnerstag, den 29.08. für die im Mai, Juni bzw. Juli geborenen Gemeindemitglieder sowie Donnerstag, 21. November für diejenigen, die in den Monaten August, September bzw. im Oktober ihren Geburtstag feiern.

Wer an dem Kaffeetrinken im August nicht teilnehmen kann, ist selbstverständlich sehr gerne zu dem Termin im November herzlich eingeladen. Vom Gemeindebüro aus werden noch rechtzeitig persönliche Einladungen per Post zugesandt.

Hinweis: Über eine telefonische Anmeldung zum Geburtstagskaffeetrinken würden wir uns aus organisatorischen Gründen sehr freuen. Eine telefonische Absage bzw. Abmeldung ist nicht erforderlich.

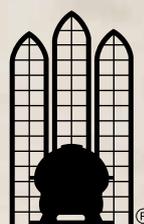


Bestattungen seit 1951

# Hilgenstock

Inh. Heinz-Günter Sirrenberg e.K.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- In- und Auslands-Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Ausstellung und Abschiedsräume



**BESTATTER**  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Qualität | Garantie | Vertrauen



**LGAC InterCert**  
Zertifiziertes QM-System  
DIN EN ISO 9001:2008

**Bestattungen Hilgenstock**  
Inh. Heinz-Günter Sirrenberg e.K.

Hattinger Straße 24, 45549 Sprockhövel

Telefon 0 23 24 / 73 489  
Telefax 0 23 24 / 77 656

e-Mail info@bestattungen-hilgenstock.de  
Internet www.bestattungen-hilgenstock.de

BESTATTUNGEN

## Wohnqualität und Sicherheit vom Fachmann



## Berkermann Bauelemente GmbH Bauschlosserei

- Fenster+Türen von WERU
- Sicherheit von ABUS
- Insektenschutz von NEHER
- Markisen von WAREMA
- Briefkästen von RENZ
- Tore von HÖRMANN

Kirchweg 8 · 45549 Sprockhövel  
02324-971885 · 02324-971886  
info@berkermann-bauelemente.de  
www.berkermann-bauelemente.de

## Seniorenachmittage (für Frauen und Männer)

11.07: Ausflug. Besuch des Zisterzienser-Klosters in Bochum-Stiepel mit Führung und anschließendem Kaffeetrinken im Klosterhof. Wir bitten um tel. Anmeldung.

08.08: Lesung „Herzkartoffel“  
- Hellmut Lemmer stellt uns seinen neuen Roman vor.

12. 09: „Einfach mal abtauchen“  
- Jona, ein Mensch wie du und ich.“ - Eine biblische Geschichte. Mit Pfr. Martin Funda.

10.10: „Bunter Nachmittag“.

14.11.: Das Thema an diesem Donnerstag wird noch rechtzeitig bekanntgegeben - mit Pfrn. Marianne Funda.

12.12: Adventfeier

## Spiele-Nachmittage (jeden 4. Donnerstag im Monat)

Termine:

25.07., 22.08., 26.09., 24.10., 28.11.

In der Skatrunde fehlt leider immer noch Verstärkung! Wir würden uns wirklich freuen, wenn interessierte „Skat-Brüder“ oder auch sehr gerne „Skat-Schwestern“, aber natürlich auch weitere „Spielbegeisterte“ einfach mal in unserer Spielerunde vorbeischaute und von dem Angebot Gebrauch machten.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen. Ein Fahrdienst ist eingerichtet.

Anmeldung:

Anke Arnold, Gemeindebüro (Tel.: 5 12 49)

Marianne Zippler (Tel.: 20 19 51)

Rosemarie Weber (Tel.: 2 42 18)

Elfi Riesner (Tel.: 7 46 92)

## NACHWUCHS GESUCHT

### für die Familienhilfe Sprockhövel e.V.

Wir sind interessierte Menschen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, anderen zu helfen. Und das in einem Verein, der im letzten Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feierte. Da ist es leicht vorstellbar, dass der eine oder andere selbst mal Hilfe in Anspruch nehmen muss, und so ein Rollenwechsel stattfindet. Wir machen Besuche bei Menschen, die jemanden zum Reden brauchen, oder auch nur ein offenes Ohr. Dann wird zum Arzt, Therapeuten oder zum Einkaufen begleitet, und manchmal ist ein gemeinsamer kleiner Spaziergang eine willkommene Abwechslung.

Wer es einmal erlebt hat, wie es ist, im Notfall Unterstützung zu erhalten oder regelmäßige Besuche zu bekommen, der weiß, wie gut diese Angebote der Familienhilfe tun. Und damit das so bleibt mit den guten Erfahrungen, brauchen wir Menschen, denen solche Aufgaben sinnvoll erscheinen. Wenn Sie sich vorstellen können, an solchen Diensten mitzuwirken, die überschaubar sind und sich gut

in den Alltag integrieren lassen, dann kommen Sie zu uns. Wir heißen Sie herzlich willkommen! Regelmäßige Fortbildungen und Reflexionen gehören ebenso dazu wie eine freundliche Gemeinschaft. An jedem 1. Dienstag im Monat treffen wir uns im 18.00 Uhr im Gemeindehaus am Perthes-Ring 18 in Niedersprockhövel. Ein erster Kontakt kann gerne telefonisch erfolgen über Gabriele Wolle (Tel.: 0 23 39 / 50 78).

## FLÜCHTLINGSARBEIT

### Café MITEinander

Zuckerfest am Donnerstag, den 06.06.

Nach der Pause im Ramadan starten wir das interkulturelle Café MITEinander mit dem Zuckerfest am 06.06. ab 16.30 Uhr im Gemeindehaus am Perthes-Ring – wie immer gibt es süße Überraschungen für die Kinder!

Ab Juli wird es im Café öfter mal Programm geben: An jedem ersten Donnerstag im Monat werden wir zukünftig Filme schauen, an jedem dritten Donnerstag im Monat werden wir backen. In Planung ist auch, parallel einen Deutschkurs für Frauen zu etablieren, derweil die Kinder im Café betreut werden. Im Moment scheitert es daran, dass wir noch keine Lehrkraft gefunden haben.

Wer sich vorstellen kann (mit anderen im Team) einen Deutschkurs zu leiten, kann sich gerne melden! (bei Ingrid Leukers-Bölick: ingrid.lb@gmx.de oder Heike Riemann: riernemann@kirche-hawi.de)

## GEMEINDEGRUPPEN

### Schnick-Schnack

Im Herbst ist es endlich soweit, und die Theatergruppe Schnick-Schnack präsentiert unter der Regie von Ute Dessel das Stück „Mein Freund Harvey“ im Gemeindehaus, wie schon im letzten Augenblick! angekündigt.

Aufführungstermine:

28.09., 29.09., 04.10., 03.10., 05.10., 06.10.

Eine turbulente Komödie um Elwood P. Dowd und seinem besten Freund Harvey, einem menschengroßen Hasen, der für alle außer Elwood unsichtbar ist. Im Januar geht es weiter mit dem neuen Familiensstück "Der Räuber Hotzenplotz - eine musikalisch Gaunerjagd". Unter der Regie

von Anja Jensen und Jens Stöcker sowie der musikalischen

Leitung von Sandra Gerhartz wird fleißig geprobt und gesungen.



## Neues von den Bruzzelbrüdern

Die Bruzzelbrüder haben sich bei ihrem Wochenendseminar auf Norderney Zeit genommen, um über ihr Selbstverständnis als Gemeindegruppe nachzudenken und Vereinbarungen für die monatlichen Termine im Gemeindehaus zu treffen. So soll das Kochen künftig wieder einen höheren Stellenwert bekommen und möglichst jeden Monat stattfindet. Rezepte der Verantwortlichen werden zu Papier gebracht und zum Nachkochen inventarisiert. Auch die Absprachen, wer kocht und wer spült, sollen verbessert werden, dass niemand zu kurz kommt. Für Neueinsteiger sind die Bruzzelbrüder auch weiterhin dankbar, und diese dürfen natürlich sofort mitkochen.

Die nächsten Termine sind 14. Juni (eingeladen sind die Partnerinnen), 12. Juli, 30. August, 20. September, 18. Oktober, 22. November und 13. Dezember, in der Regel ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus am Perthes-Ring. Voranmeldung ist erwünscht. Nähere Informationen bei Arne Stolorz unter Tel.: 7 31 97 oder E-Mail: stolorz@kirche-hawi.de

## „Der Grüne Hahn“

### Veranstaltungshinweise

Viel weniger lästige Mücken, Wespen und andere Insekten beim Kaffeetrinken im Garten, beim Wandern, Zelten oder auf der Windschutzscheibe beim Autofahren? Viele von uns haben in der letzten Zeit diese verstörende Beobachtung gemacht. Der Grüne Hahn lädt Sie ein, dieser Frage, den Ursachen und möglicher Abhilfe nachzugehen.

Am Mittwoch, den 11. September vermutlich gegen 19.00 Uhr kommt Frau Dr. Pia Aumeier, Verhaltensbiologin und Leiterin der Imkerkurse der Ruhrstadt-Imker e.V. ins Gemeindehaus am Perthes-Ring (alles noch unter einem gewissen Vorbehalt, d.h. die Ankündigungen kurz vorher bitte beachten). In der Pause geben die Gemeinde-Imker/innen auf dem Balkon einen anschaulichen und spannenden Einblick in ihre Tätigkeit. Möglicherweise gibt es auch noch frischen Gemeinde-Honig zu kaufen. Der Grüne Hahn lädt Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gern möglich.

Das nächste Treffen der Umwelt-Arbeitsgruppe ist am 20. August um 20.00 Uhr im Gemeindehaus am Perthes-Ring. Bitte kommen Sie einfach einmal vorbei, wenn Sie Interesse an Umweltthemen haben.

„Podiumsdiskussion mit den Kandidaten der Bundestagswahl 2017 – 2 Jahre später nachgefragt.“ Vor der letzten Bundestagswahl im Herbst 2017 waren die EN-Bundestags-Kandidaten der damals vertretenen Parteien (CDU, SPD und Grüne) zu Gast im Gemeindehaus am Perthes-Ring.

2 Jahre danach wollen wir nachfragen, welche Ziele erreicht und welche Programme umgesetzt werden konnten. Aktiv von den drei Kandidaten 2017 ist im Bundestag nur noch Herr Ralf Kapschack von der SPD.

Herr Kapschack kommt am 29.10. um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus am Perthes-Ring zum Grünen Hahn und zu den Gästen zum Gespräch und um Ihre Fragen zu beantworten. Jede/r, der/die gern dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen.

## MUSIKALISCHES

### Bläser-Ensemble

„Suche Frieden und jage ihm nach.“ Unter diesem Motto laden die Blechbläser rund um Werner Altenhein und der evangelische Kirchenchor Hasslinghausen (mit Band und Solisten) zum Sommerkonzert ein: 06.07. in der evangelischen Kirche Hasslinghausen, 07.07. Zwiebelturmkirche. Beginn ist jeweils um 17.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

### Kirchenmusik

Die Kirchenmusik blüht bzw. tönt! Wer es nicht glauben will, hat mehrere Gelegenheiten, sich überzeugen zu lassen:

Am 18. Juni heißt es „Baba Yetu – Vater Unser“!

Die Chöre 98.1 und ein Chor aus Ruanda (der auch schon beim Gemeindefest im Gottesdienst zu hören war) geben sich gemeinsam die Ehre – und Ihnen den Genuss. Um 18.00 Uhr in der Zwiebelturmkirche.

### „Eine Reise der Chormusik durch die Epochen.“

Vier Wochen später geben Sprockhöveler Kirchenchor und der „Montags-Chor aus Werden (auch geleitet von unserem Kirchenmusiker) ein gemeinsames Konzert. Im Mittelpunkt steht die „Missa brevis Sancti Joannis de Deo“, eine kleine Orgelsolomesse von Joseph Haydn. Es beginnt um 17.00 Uhr am 14. Juli, ebenfalls in der Zwiebelturmkirche. Wer so lange nicht warten will, kann das Konzert auch schon am 30. Juni um 17.00 Uhr in der Christi-Himmelfahrt-Kirche, Lürsweg 43A in Essen hören. Am besten gleich zweimal, dann kann man später mitsingen.

### Interaktiv

Krönender Abschluss dieser Konzertreihe ist ein „Offenes Singen“ am 21. September um 17.00 Uhr in der Zwiebelturmkirche. Wer einmal erlebt hat, wie unsere Gemeindepädagogin Verena Rauser singt und Dani (auch Ropudani Simanjuntak genannt) Klavier spielt, der macht schon



# GOTTESDIENSTE

02. JUNI BIS 17. NOVEMBER



JUNI	02.06.	09:30 Uhr	Wichernkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	P. i.R. Schluckebier
		11:00 Uhr	Gemeindehaus am Perthes-Ring	Gottesdienst mittendrin mit Brunch	Pn. Rienermann
	09.06.	11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Funda
		10:00 Uhr	IG Metall Bildungszentrum	Waldspaziergang	P. Funda
	16.06.	11:00 Uhr	Haus Theresia	Gottesdienst zum Ökumenischen Sommerfest	P. Funda
		11:00 Uhr	Freibad	Gottesdienst mit Taufen	P. Stolorz
	23.06.	09:30 Uhr	Wichernkirche	Gottesdienst	P. Stolorz
		11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Gottesdienst mit Kirchenchor	P. Stolorz
	28.06.	18:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Abendmahlgottesdienst für Konfirmanden Gr. 1 + 2	Pn. Rienermann u. Fr. Rauser
	29.06.	10:00 Uhr	Wichernkirche	Kinderbibelsamstag	P. Funda u. Team
	16:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Konfirmation Gr. 1	Pn. Rienermann u. Fr. Rauser	
30.06.	11:00 Uhr	Wichernkirche	Familienkirche mit Entlassgottesdienst KiGa Bredenscheid	P. Funda	
	10:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Konfirmation Gr. 2	Pn. Rienermann u. Fr. Rauser	
05.07.	18:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Abendmahlgottesdienst für Konfirmanden Gr. 3 + 4	Pn. Rienermann u. Fr. Rauser	
06.07.	16:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Konfirmation Gr. 4	Pn. Rienermann u. Fr. Rauser	
07.07.	10:00 Uhr	Wichernkirche	Konfirmation Gr. 3	Pn. Rienermann u. Fr. Rauser	
	11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Entlass-Gottesdienst KiGa Sprockhövel und Einführung der neuen KiGa-Leiterinnen für Sprockhövel und Bredenscheid	P. Funda	
14.07.	09:30 Uhr	Wichernkirche	Gottesdienst	P. Stolorz	
	11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Probegottesdienst	Gaby Schäfer	
21.07.	09:30 Uhr	Berger Kapelle	Gottesdienst	Pn. Funda	
	11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Gottesdienst	Pn. Funda	
28.07.	09:30 Uhr	Wichernkirche	Gottesdienst	Pn. Rienermann	
	11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Gottesdienst	Pn. Rienermann	
04.08.	09:30 Uhr	Wichernkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Rienermann	
	11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Rienermann	
JULI					





## AUGUST

11.08.	09:30 Uhr	Wichernkirche	Gottesdienst	P. Stolorz
	11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Gottesdienst	P. Stolorz
18.08.	09:30 Uhr	Berger Kapelle	Gottesdienst	Pn. Rienermann
	11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Gottesdienst	Pn. Rienermann
25.08.	09:30 Uhr	Wichernkirche	Gottesdienst	P. Stolorz
	11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Gottesdienst	P. Stolorz
01.09.	11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Zentraler Gottesdienst zum Sonntag der Diakonie mit Abendmahl	Pn. Funda
06.09.	17:00 Uhr	Bühne Hauptstr.	Ökumen. Eröffnungsgottesdienst Stadtfest	P. Stolorz/N.N.
08.09.	09:30 Uhr	Wichernkirche	Gottesdienst	P.i.R. Berger
	11:00 Uhr	Bühne Hauptstr.	Gottesdienst mittendrin auf dem Stadtfest	P. Funda
15.09.	09:30 Uhr	Berger Kapelle	Gottesdienst	P. Stolorz
	10:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Konfirmationsjubiläum mit Kirchenchor	Pn. Funda
21.09.	10:00 Uhr	Gemeindehaus am Perthes-Ring	Kinderbibelsamstag	P. Funda u. Team
22.09.	09:30 Uhr	Zwiebelturmkirche	Gottesdienst mit Ehrung der Jubilare der Frauenhilfen I und III, mit Chor 98.1	P. Stolorz
	11:00 Uhr	Wichernkirche	Familienkirche mit Begrüßung der Katechumenen	P. Funda

## SEPTEMBER

29.09.	09:30 Uhr	Wichernkirche	Gottesdienst	Pn. Rienermann
	11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Gottesdienst	Pn. Rienermann
02.10.	19:00 Uhr	Gemeindehaus am Perthes-Ring	Jugendgottesdienst für Teamer und ältere Jugendliche	Pn. Rienermann
06.10.	11:00 Uhr	Wichernkirche	Erntedank Gottesdienst	P. Funda
13.10.	09:30 Uhr	Wichernkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Stolorz
	11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Männergottesdienst mit Abendmahl	P. Stolorz
20.10.	09:30 Uhr	Martin-Luther-Kapelle	Gottesdienst	Pn. Funda
	11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Sail away-Gottesdienst mit Begrüßung der Konfirmanden	Pn. Rienermann u. Fr. Rauser
27.10.	09:30 Uhr	Zwiebelturmkirche	Gottesdienst	P.i.R. Schluckebier
	11:00 Uhr	Wichernkirche	Familienkirche	P. Funda
31.10.	18:00 Uhr	St. Georg	Zentraler Reformationsgottesdienst	
03.11.	09:30 Uhr	Wichernkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Rienermann
	11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Rienermann
10.11.	09:30 Uhr	Wichernkirche	Gottesdienst	P. Funda
	11:00 Uhr	Gemeindehaus am Perthes-Ring	Gottesdienst mittendrin mit Brunch	Pn. Rienermann
17.11.	11:00 Uhr	Zwiebelturmkirche	Zentraler Gottesdienst zum Volkstrauertag	Pn. Funda

## NOVEMBER



# Kurzausblick

## 25. Krippenausstellung

Freuen Sie sich jetzt schon auf die Krippenausstellung in der Zwiebelturmkirche am 7. und 8. Dezember.

Möchten Sie vielleicht Ihre eigene Krippe in ansprechender Atmosphäre präsentieren? Melden Sie sich bitte telefonisch bei Holger Hiby (Tel. 7 16 66) oder Peter Nieland (Tel. 7 90 97).

## Stifte machen Mädchen stark!

Wir sammeln weiter! Seit dem Weltgebetstag 2018 sammeln wir leere Stifte für Projekte, mit denen Mädchen und Frauen unterstützt werden. Für den Unterricht für syrische Mädchen in einem libanesischen Flüchtlingscamp kamen durch die Sammlungen bundesweit rund 30.000 kg Stifte und 33.000 Euro zusammen. Weil die Aktion so erfolgreich verlief, wird bis Ende 2019 noch weitergesammelt.

**STIFTE MACHEN MÄDCHEN STARK!**

Jetzt soll z.B. in Europas größter Roma-Siedlung nahe der mazedonischen Hauptstadt Skopje jungen Frauen Schulbesuch und Ausbildung ermöglicht werden.

Also bitte bringen Sie weiter leere (!) Filzstifte, Gelstifte, Kulis, Textmarker, Korrekturstifte, Füller und Füllerpatronen ins Gemeindehaus in Sprockhövel – dort steht im Foyer eine Sammelbox. Sammeln Sie in Ihrer Familie, auf der Arbeit, oder sammeln in der Schulklasse.

Auch unsere Gemeindebüros nehmen die Schätze entgegen. Am Ende des Jahres schicken wir die Stifte dann an ein Recyclingunternehmen, das den Gewinn an das deutsche Weltgebetstags-Komitee überweist. Wer Fragen zu dieser Aktion hat, kann sich an Pfarrerin Marianne Funda, Tel.: 2 49 21, wenden.

## AUS ST. JANUARIUS

### Sommerfest der katholischen Kirchengemeinde St. Januarius

Wie immer gibt es am 29./30. Juni ein buntes Programm für Jung und Alt, für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

### Pfarrwallfahrt nach Neviges

Die rund 18 Kilometer lange Strecke von Sprockhövel nach Neviges startet um 21. September, 9.00 Uhr an der katholischen Kirche St. Januarius. Mitwanderer sind herzlich willkommen!

### Offenes Adventsliedersingen

am 8. Dezember, 15.30 Uhr

Für alle, die gerne Adventslieder singen - von klassisch bis modern, von besinnlich bis schmissig. Zwischendurch gibt es Punsch und Plätzchen.

Informationen zu allen Terminen unter [www.ppherbede.de/st-januarius/](http://www.ppherbede.de/st-januarius/)

## Wichtige Telefonnummern

### Ev. Gemeindebüro, Perthes-Ring 18

Anke Arnold, Birgit Bräuer,

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9.00-12.00 Uhr,

[sprockhoevel@kirche-hawi.de](mailto:sprockhoevel@kirche-hawi.de)

[www.kirche-bredenscheid-sprockhoevel.de](http://www.kirche-bredenscheid-sprockhoevel.de)

### Ev. Gemeindebüro Bredenscheid

Anke Arnold

Öffnungszeiten: Di. 15.00-17.00 Uhr, Do. 9.00-12.00 Uhr

[bredenscheid@kirche-hawi.de](mailto:bredenscheid@kirche-hawi.de)

[www.kirche-bredenscheid-sprockhoevel.de](http://www.kirche-bredenscheid-sprockhoevel.de)

### Bezirk 1, Pfarrer Arne Stolorz, Perthes-Ring 21

[stolorz@kirche-hawi.de](mailto:stolorz@kirche-hawi.de)

### Bezirk 2, Pfarrerin Heike Riemann, Bachstraße 9 a

[riemann@kirche-hawi.de](mailto:riemann@kirche-hawi.de)

### Bezirk 3, Pfarrer Martin Funda

Johannessegenerstr. 26b, 45527 Hattingen

[fundamartin@kirche-hawi.de](mailto:fundamartin@kirche-hawi.de)

### Bezirk 4, Pfarrerin Marianne Funda

Johannessegenerstr. 26b, 45527 Hattingen

[fundamarianne@kirche-hawi.de](mailto:fundamarianne@kirche-hawi.de)

### Hausmeister, Jürgen Becker

### Küsterin Bredenscheid, Anne Claas

Johannessegener Str. 4, 45527 Hattingen

[aclaas@unitybox.de](mailto:aclaas@unitybox.de)

<b>7 36 86</b>	<b>Jugendarbeit</b> , Verena Rauser, Perthes-Ring 18	<b>7 86 76</b>
<b>Fax 70 10 14</b>	<a href="mailto:rauser@kirche-hawi.de">rauser@kirche-hawi.de</a>	
	<b>Ev. Kindergarten</b> , Perthes-Ring 23	<b>7 21 23</b>
	<a href="mailto:kiga.sprockhoevel@kirche-hawi.de">kiga.sprockhoevel@kirche-hawi.de</a>	
	<b>Wichern-Kindergarten</b>	<b>593039</b>
<b>5 124 9</b>	Johannessegener Str. 35, 45527 Hattingen	
<b>Fax: 43 96 57</b>	<a href="mailto:kiga.bredenscheid@kirche-hawi.de">kiga.bredenscheid@kirche-hawi.de</a>	
	<b>Ev. Friedhof</b> , Udo Rind	<b>7 21 54</b> o. <b>0171 9 65 11 66</b>
	<b>Diakoniestation</b> , Hauptstr. 8a	<b>7 70 06</b>
	<b>Familienhilfe e.V.</b> , Gabriele Wolle	<b>0 23 39 / 50 78</b>
<b>7 31 97</b>	<b>Kreiskirchenamt Hattingen-Witten</b>	<b>0 23 02 / 589-0</b>
	<b>Diakonisches Werk</b>	
<b>5 20 49</b>	Hattingen	<b>56 08 11</b>
	Witten	<b>0 23 02 / 91 444-10</b>
<b>2 49 21</b>	<b>Altenheime</b>	
	Matthias-Claudius-Haus	<b>9 06 40</b>
	Haus am Quell	<b>0 23 39 / 9 14 90</b>
<b>2 49 21</b>	Haus der Diakonie, Hattingen	<b>9 24 10</b>
	Martin-Luther-Haus, Hattingen	<b>923 111</b>
	<b>Krankenhäuser</b>	
<b>7 36 86</b>	Ev. Krankenhaus Hattingen	<b>50 20</b>
<b>5 23 67</b>	Krankenhauseseelsorge	<b>02 02 / 74 62 65</b>
	Kath. Krankenh. Blankenstein	<b>3960</b>
	Kath. Krankenh. Niederwenigern	<b>46-0</b>
	<b>Kath. St. Januarius Gemeinde</b> , Von Galen Straße 7	<b>76 06</b>
	<b>Telefonseelsorge</b>	<b>0800 / 111011</b> oder <b>0800 / 111022</b>